

125 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

# VfL-Info

Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 06-07/2016



**Großes Familiensportfest  
am  
Samstag, den 25. Juni 2016  
von  
11- bis 17 Uhr**

**Gewinnspiel, Mitmachprogramm, unsere Sportarten  
zum Ausprobieren, Bühnenprogramm mit Show  
Musik und Tanz**

**auf dem Vereinsgelände an der Hatzfeldallee !!!**

Schirmherr: Bezirksbürgermeister Frank Balzer



## – Inhalt dieser Ausgabe –

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| Veranstaltungskalender ..... | S. 2  |
| Präsidium .....              | S. 4  |
| Handball .....               | S. 9  |
| Kendo .....                  | S. 10 |
| Leichtathletik .....         | S. 11 |
| Ringens .....                | S. 23 |
| Tanzen .....                 | S. 25 |
| Turnen.....                  | S. 27 |
| Tischtennis.....             | S. 28 |
| Geschäftsstelle .....        | S. 29 |
| Neuaufnahmen .....           | S. 29 |
| Geburtstage .....            | S. 30 |
| Abteilungen.....             | S. 31 |



**Einladungsturnier Standard A-S**  
**Latein-Show**  
**Publikumstanz**  
**Buffet**

**Sommerball 2016**  
 Einladungsturnier

im Spiegelsaal  
 des TC Blau-Gold  
 im VfL Tegel 1891 e.V.  
 Hatzfeldallee 29  
 13509 Berlin

**23. Juli 2016**  
**Einlass: 19<sup>00</sup> Uhr, Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr**  
**Karten: 35 € inkl. Buffet**  
**Infos / Anmeldung:**  
**sommerball@tc-blaugold.de**




Redaktionsschluss VfL Info 8+9/2016  
7. August 2016



## Veranstaltungs- & Terminkalender Jubiläumsjahr 2016

| Tag              | Datum        | Termine und Veranstaltungen     | Beginn    | Ort                   | Ausrichter |
|------------------|--------------|---------------------------------|-----------|-----------------------|------------|
| <b>Juni</b>      |              |                                 |           |                       |            |
| Sa.              | 25.06.2016   | Familiensportfest               | 11-18 Uhr | Vereinsgelände        | Präsidium  |
| <b>August</b>    |              |                                 |           |                       |            |
| So.              | 07.08.2016   | VfL Info. 8+9/2016              | 24.00 Uhr | Geschäftsstelle       | Präsidium  |
| <b>September</b> |              |                                 |           |                       |            |
| So.              | 04.09.2016   | Festakt mit Ehrungsfeier        |           | Spiegelsaal           | Präsidium  |
| Sa.              | 10.09.2016   | BBM (Jugend Standard Tanzen)    |           | Spiegelsaal           | TA         |
| So.              | 11.09.2016   | VfL Info.10+11 /2016            | 24.00 Uhr | Geschäftsstelle       | Präsidium  |
| <b>Oktober</b>   |              |                                 |           |                       |            |
| Sa.+So.          | 1.+2.10.2016 | Twirling Deutsche Meisterschaft |           | Romain Rolland Schule | TW         |

Weitere Termine im Veranstaltungskalender [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)



# Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902  
Goldschmiedemeister und Juwelier



## *Goldschmiedekunst* in der 5. Generation

|                      |   |
|----------------------|---|
| Goldschmiede         | Individuelle Schmuckanfertigung   |
| Trauringe            | Anfertigung aus altem Familienschmuck,<br>Online-Shop: <a href="http://www.trauringonline.info">www.trauringonline.info</a> |
| Schmuckservice       | Reinigung, Reparatur und Restauration   |
| Uhrenwerkstatt       | Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung,<br>Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen,<br>Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur   |
| Perlenservice        | Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung  |
| <b>Altgoldankauf</b> | Inzahlungnahme und Barankauf von<br>Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen  |



## Gerald Denner

Brunowstraße 51  
13507 Tegel  
Tel. 030 4335011  
[www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)

Öffnungszeiten  
Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr  
Sa geschlossen

Uhrmacher-Werkstatt  
Di + Fr 9.30 – 18.00 Uhr







## – Präsidium –

### Volksbegehren – Inzwischen rund 10 000 Unterschriften gesammelt

Die Unterschriftensammlung für die Einleitung eines Volksbegehrens ist dank Eurer tatkräftigen Unterstützung in den vergangenen Wochen sehr gut angelaufen. Gleichwohl haben wir unser Ziel – 20 000 gültige Unterschriften – eben noch nicht erreicht. Deshalb auch der Aufruf an Euch, uns weiterhin tatkräftig beim Unterschriftensammeln zu unterstützen.

Zwar hat der Senat Anfang Mai 2016 das Horst-Korber-Sportzentrum und die Rudolf-Harbig-Halle geräumt. Über die entstandenen Schäden ist bis heute nichts genaues bekannt. Auch hat der Senat zwischenzeitlich angekündigt, bis Ende Mai 2016 weitere Hallen zu räumen. Und doch handelt der Senat wider seiner eigenen Ankündigungen: Denn am 11. und 12. Mai 2016 hat der Senat die bis Mitte

Mai befristete Beschlagnahmung der drei Reinickendorfer Sporthallen trotz der (angeblich) entspannten Lage und der geringen Flüchtlingszahlen um weitere sechs Monate bis Mitte November 2016 verlängert! Begründet wird dieser Schritt unter anderem auch damit, daß der Senat für 2016 in Berlin mit mindestens 60 000 – und nicht wie bislang behauptet mit nur 24 000 – neuen Flüchtlingen rechnet.

Wir sollten uns vor diesem Hintergrund also nicht durch positive Meldungen und Versprechungen des Senats täuschen lassen. Tatsächlich wird sich an der Situation so schnell nichts ändern, zumal nach der Räumung auch noch die langwierige Sanierung, einschließlich der notwendigen Ausschreibungsverfahren, bevorsteht. Auch hier droht viel Unheil, weil der Senat, wie auf einer Sitzung beim LSB Berlin deutlich wurde, nur die durch die Flüchtlinge verursachten Kosten, nicht aber für einen bei Beschlagnahme bereits vorhandenen Sanierungsstau bzw. -bedarf aufkommen will. Gerade angesichts dieser Lage ist das Volksbegehren nicht nur erforderlich, sondern eben auch zielführend. Verschiedene Verantwortliche aus Politik und Sport meinen, das Volksbegehren sei nicht zielführend, weil ein Volksbegehren zu lange brauche und die angestrebte Änderung des ASOG nichts an der Lage verändere.

Doch treffen diese Thesen wirklich zu? Seit September 2015 wird versucht mit dem Senat zu sprechen. Bewegung in das Thema ist aber erst Anfang April mit dem offiziellen Start der Unterschriftensammlung und der damit verbundenen medialen Aufmerksamkeit gekommen. Noch immer stehen keine Ersatzflächen, geschweige denn Ersatzbauten zur Verfügung. Stattdessen werden die Beschlagnahmen verlängert und munter weiter Grundstücke für Containerbauten gesucht (aber nicht gefunden). Was können wir als Betroffene also anderes unternehmen, als zu dem Mittel der aktiven Teilhabe zu greifen, das die Berliner Verfassung dem Bürger für eine unmittelbare Mitwirkung bietet?

Auch die Annahme, bei einer Änderung des ASOG könne dann einfach der Katastrophenfall ausgerufen und könnten die Sporthallen in gleicher Weise beschlagnahmt werden, verfängt nicht. Denn eine dauerhafte zweckwidrige Nutzung von Sporthallen zur menschenunwürdigen Unterbringung von Flüchtlingen hat wohl nichts mehr mit einer kurzfristigen Nutzung im Katastrophenfall zu tun. Es ist schon bemerkenswert, wenn die Politik trotz bestehender Alternativen an dieser Unterbringungssituation festhält.

Schließlich wird selbst von Mitgliedern des Sportausschusses des Abgeordnetenhauses behauptet, Sporthallen könnten dann nicht mehr für den Kirchentag oder das Turnfest genutzt werden. Man muß es so offen schreiben: Entweder ist es Ahnungslosigkeit oder bewußte Polemik, um das Volksbegehren zu diskreditieren. Denn in der aktuellen Situationen wurden die Sporthallen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin – ASOG – wegen einer angeblich gegenwärtigen Gefahr beschlagnahmt. Es ist geradezu grotesk zu behaupten, die Nutzung von Sporthallen während des Kirchentages oder des Turnfestes sei in der Vergangenheit nach dem ASOG wegen einer erheblichen Gefahr erfolgt. Tatsächlich lassen das Sportfördergesetz und die Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) ausdrücklich die Nutzung von Sportanlagen für kurzfristige Übernachtungszwecke, wie eben beim Kirchtag oder dem Turnfest zu.

Wir – die Träger der Initiative – werden uns jedenfalls weiter aktiv für den Sport und die Flüchtlinge einsetzen und bauen weiterhin auf Eure Unterstützung! Gemeinsam schaffen wir es, die notwendigen 20 000 Unterschriften schnell zusammenzubekommen.

S. Kolbe

### Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: [Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de)

Vizepräsident Lutz Bachmann, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwart Reinhardt Kohlmetz Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, Tel. 434 41 21

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge, Email: [Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)  
Internet: [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)  
E-Mail: [Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de)

Kegeln  
Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote  
Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99  
E-Mail: [ksa@vfl-tegel.de](mailto:ksa@vfl-tegel.de)

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

### Impressum

Herausgeber:  
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:  
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
Tel. und Email: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

Layout und Druck:  
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,  
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: [wiesjahn-druck@web.de](mailto:wiesjahn-druck@web.de)

Internet: [www.wiesjahn-digitaldruck.de](http://www.wiesjahn-digitaldruck.de)

## Tanz in den Mai 2016

Schon zum 7. Mal wurde am 30.04.2016 durch den Festausschuss zum Tanz in den Mai beim VfL Tegel eingeladen und mehr als 160 Besucher, darunter viele Gäste, sind der Einladung gefolgt und haben ein rund um gelungenes Tanzvergnügen erlebt. Besonders erfreulich ist, dass sich in diesem Jahr die Anzahl der Vereinsmitglieder, gegenüber den Vorjahren, erheblich vergrößert hat. Die musikalische Leitung des Abends lag wieder in den bewährten Händen von DJ Dirk Seifert, der mit einem bunten und allseits zufriedenstellenden Musik-Mix dafür gesorgt hat, dass die Tanzfläche vom ersten Tanz bis zum bitteren Ende um 1.00 Uhr nachts gefüllt war.

Ein besonderer Dank des Festausschusses gilt wieder einmal der Twirling-Abteilung, die uns mit ihren Darbietungen eine besondere Freude gemacht hat. Angefangen von den Jüngsten, denen man die Aufregung vorm Auftritt noch angemerkt hat, da aber das Publikum bereits beim ersten Takt der Musik begeistert mitgeklatscht hat, hat sich die Aufregung ganz schnell gelöst. Danach folgten noch Auftritte der schon bewährten Tänzerinnen, unter denen sich u. a. einige bei „Deutschen Meisterschaften“ sehr erfolgreiche Tänzerinnen befanden. Hierfür und für die ständige Bereitschaft der Twirling-Abteilung bei Veranstaltungen des VfL Tegel immer gern zur Verfügung zu stehen, sagen wir ein großes „Dankeschön“. Nicht nur den Tänzerinnen sondern auch dem Vorstand, der Kommandeuse sowie den Trainerinnen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte der Hinweis, dass die Twirling-Abteilung, und damit der VfL Tegel, am 1. und 2. Oktober 2016 wieder einmal eine Deutsche Meisterschaft ausrichten wird.

Über einen regen Besuch der VfL-Mitglieder bei dieser Veranstaltung werden sich unsere Tänzerinnen sicherlich riesig freuen. Wir wünschen aber schon heute eine gelungene Durchführung der Veranstaltung und viel sportlichen Erfolg.

Nach einigen flotten Tänzen hatten wir dann das Vergnügen, zwei Tanzpaaren unserer Tanzabteilung zuzuschauen. Romy Groh-Petermann und Olaf Petermann zeigten uns Laien, wie schön und harmonisch Tanzen ist.

Auf die Darbietung unseres ältesten Tanzpaares, Karin Krüger und Norbert Handke musste aus gesundheitlichen Gründen verzichtet werden. Aber da wir uns, wie so oft schon, auf unsere Tanzabteilung verlassen können, war mit Ilona Beer und Serge Milrose sofort ein Ersatz gefunden. Tänzer reisen wohl immer mit Ballkleid und Smoking umher. Jedenfalls standen beide plötzlich voll ausgerüstet für einige hervorragende Darbietungen auf der Tanzfläche. Auch hier der Hinweis, dass beide Tanzpaare, sowohl Romy Groh-Petermann und Olaf Petermann als auch Ilona Beer und Serge Milrose, Anfang des Jahres in ihren Altersklassen jeweils Berliner Meister geworden sind. Hierfür nachträglich noch herzliche Glückwünsche und ein großes Dankeschön, dass ihr dem Tanz in den Mai einen so schönen Rahmen geboten habt. Ein gelungenes Fest ist wieder einmal harmonisch zu Ende gegangen.

Wir, das sind der Festausschuss und das Präsidium, sagen Dankeschön an alle, die diesen Abend wieder zu einem tollen Tanzereignis gemacht haben.

Viele positive Äußerungen von Gästen und besonders auch von Vereinsmitgliedern, lassen uns hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zum Tanz in den Mai einladen zu können.

Jutta Jerke  
Für den Festausschuss

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. vom 01.04.2016

**Beginn:** 18:15 Uhr **Ende:** 21:35 Uhr

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Stefan Kolbe begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen. Es wird festgestellt, dass zum Beginn der Versammlung 118 Stimmberechtigte anwesend sind.

### TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen

Die Versammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbenen ein.

### TOP 3: Wahl eines Versammlungsleiters

Bernd Wacker wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Die Versammlung wählt Bernd Wacker einstimmig zum Versammlungsleiter, er nimmt die Wahl an.

### TOP 4: Wahl der Protokollführer

Angela Muhs und Katherina Dejoks werden gemeinsam als Protokollführerinnen vorgeschlagen. Die Versammlung wählt beide einstimmig, sie nehmen die Wahl an.

### TOP 5: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, den TOP 17 „Anträge“ vorzuziehen und unter TOP 10 abzuhandeln.

B. Wacker schlägt vor, die Anträge auf TOP 12 vorzuziehen, also nach der Entlastung und vor den Neuwahlen.

Abstimmung: Die Tagesordnung wird mit 18 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen entsprechend geändert.

### TOP 6: Berichte der Präsidiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache

Bericht des Präsidenten Stefan Kolbe:

- Bernd Jerke ist Ende 2015 als Hauptsportwart zurückgetreten. Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit.
- Lutz Bachmann wird nicht mehr als Vizepräsident kandidieren. Es folgen ein Rückblick und eine Würdigung seines außerordentlichen Einsatzes für den Verein.
- Weitere Arbeitsabläufe wurden ins Geschäftszimmer verlagert. Ziel ist es, sich von einzelnen Personen unabhängig zu machen. Trotzdem bleibt die ehrenamtliche Tätigkeit außerordentlich wichtig. Es zeigt sich aber, dass es immer schwieriger wird, Nachfolger für Präsidiumsmitglieder zu finden. Einige Vereine sind schon gezwungen, Vereinsmanager einzustellen, die natürlich entsprechend bezahlt werden müssen.
- Vermehrt entsteht der Eindruck, dass die Abteilungen nicht bereit sind, sich für die Gemeinschaft über die Abteilung hinaus einzusetzen. Auf die Bitte, der Findungskommission Mitglieder zu benennen, die für Präsidiumspositionen geeignet sein könnten, gab es keine Vorschläge der Abteilungen. Inzwischen gibt es aber wenigstens einen Kandidaten für das Präsidentenamt, Friedhelm Dresch aus der Tennisabteilung.

Auch die Beiträge der Abteilungen für die Festschrift für das 125-jährige Bestehen gingen nur schleppend ein.

Bei verschiedenen Wettbewerben waren alle Mitglieder aufgerufen, für bestimmte Projekte des Vereins abzustimmen und auch dabei war die Beteiligung enttäuschend gering. Auch wenn die Preisgelder einer bestimmten Abteilung zugutekamen, bringen solche Aktionen Aufmerksamkeit für den ganzen Verein. Projekte mit besonderem sozialem Bezug haben gute Chancen, zu gewinnen. Alle Abteilungen können sich mit entsprechenden Projekten an solchen Wettbewerben beteiligen.

- Die Umstellung der Website hat länger gedauert als geplant, aber inzwischen ist die Umstellung erfolgt. Dank an Peter Binner aus der Judoabteilung. Leider ist er beruflich so eingebunden, dass er nicht weiter als Webmaster zur Verfügung steht. Infos für die Website und Termine für den Veranstaltungskalender an die Geschäftsstelle senden, diese werden dann von S. Kolbe eingepflegt.



Unsere Website ist nun mit dem TEGELPORTAL.de verlinkt. Dort findet man viele interessante Informationen rund um Tegel.

- Das Jubiläumsjahr wurde von der Tanzabteilung am 3.1.16 mit dem „Neujahrspokal“ eröffnet. Leider hat diese Veranstaltung bei den anderen Abteilungen kein Interesse gefunden.
- Am 25.6.16 findet von 11–18 Uhr auf dem Vereinsgelände ein Familien-Sportfest mit Präsentationen und Mitmachangeboten aller Abteilungen statt. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde und einen VfL Tegel Einkaufsbeutel mit Flyern und kleinen Präsenten. Helfer für den Auf- und Abbau werden noch gesucht. Es wird auch eine Bühne und musikalische Unterhaltung geben. Die Freiwillige Feuerwehr wird mit einem Fahrzeug vor Ort sein und Mercedes Benz veranstaltet ein Gewinnspiel.
- Am 04.09.2016 findet die Ehrungsfeier statt. Es ist diesmal ein Sonntag, weil der 4.9. das Gründungsdatum ist.
- Am 27.04.2016 findet das Rundensammeln statt, Start ist wieder um 17.30 Uhr. Die Veranstaltung beginnt aber schon um 16.30 Uhr, da vorher Fotos mit möglichst vielen Vereinsmitgliedern gemacht werden sollen.
- Die Floorballer gehören jetzt vorübergehend der Abteilung Ringen an.
- Da die als Layout bezeichneten Arbeiten für die Vereinszeitung und die Website als Kunst eingestuft wurden, hatte die Künstlersozialkasse Beiträge für die letzten Jahre nachgefordert. Es wurde klargestellt, dass die Druckerei und der Internetbeauftragte nur Vorlagen des Präsidiums umgesetzt haben, also nicht selbst für das Design verantwortlich waren. Die Angelegenheit wurde über das Sozialgericht geklärt und der Bescheid dann aufgehoben.
- Der VfL Tegel ist einige Kooperationen eingegangen. Zum einen mit der Freien Scholle. Inzwischen hat schon ein gemeinsames Skatturnier hier stattgefunden. Daraufhin hat auch die Arbeiterwohlfahrt Interesse an einer Kooperation mit dem VfL Tegel bekundet, ein erstes Gespräch dazu wird im April stattfinden. Eine weitere Kooperation gibt es mit der Humboldtschule. Es gibt diverse Angebote für die Mittagspause. Da dies nur 40 Minuten sind, ist das Interesse eher gering. Der Kontakt ist aber wichtig, denn wenn die Schule zum Ganztagsbetrieb wechselt, werden sich neue Möglichkeiten für den Verein ergeben. Durch die Beschlagnahmen von Sporthallen ist ein intensiver Arbeitskontakt zwischen den Reinickendorfer Sportvereinen entstanden. Mit einigen Vereinen und Verbänden hat der VfL Tegel ein Volksbegehren auf den Weg gebracht. Eigentlich wäre es die Aufgabe des Bezirkssportbundes Reinickendorf gewesen, die Interessen der Vereine zu vertreten. In Berlin sind 50 Hallen, vor allem große für den Mannschaftssport, von den Beschlagnahmen betroffen. Im Dezember gab es beim LSB eine Versammlung zu diesem Thema, an der 150 Vereinsfunktionäre teilnahmen und ihren Unmut deutlich kundtaten. Vom LSB kamen keine Vorschläge, wie man in dieser Situation vorgehen könnte. Die Großvereine haben dann selbst die Initiative ergriffen und streben nun ein Volksbegehren an. Dazu müssen zunächst 20.000 Unterschriften gesammelt werden, dann kann das Volksbegehren gestartet werden. Der Senat muss dann förmlich dazu Stellung nehmen. Deshalb sind alle aufgerufen, sich in die Listen einzutragen. Es geht dabei nicht nur um unsere Interessen sondern auch darum, dass die Flüchtlinge endlich menschenwürdig untergebracht werden. In diesem Zusammenhang Dank an die Leichtathletikabteilung, die schon Angebote für Flüchtlinge eingerichtet hat. Dies erfordert viel Engagement, denn die Menschen benötigen Sportkleidung und es muss auch ein Fahrdienst zwischen der Unterkunft und der Sportstätte organisiert werden. Manuel Fuentes bedankt sich bei allen, die die Abteilung Ringen bei den Wettbewerben unterstützt haben. Insbe-

sondere aber bei Stefan Kolbe, der das Bewerbungsschreiben für den PSD Zukunftspreis ausgearbeitet hatte und der überhaupt erst den Anstoß gegeben hatte, dass sich die Ringerabteilung auch um den LSB Zukunftspreis beworben hat.

#### **Bericht des Vizepräsidenten Lutz Bachmann:**

- Die Energiekosten sind im letzten Jahr leicht gestiegen
- Im Vereinshaus wurde immer wieder ein übler Geruch wahrgenommen, Ursache war ein Abwasserrohr, das nun ausgewechselt wurde.
- Bei anfallenden Reparaturen wurde stets abgewogen, ob diese sofort notwendig sind oder noch aufgeschoben werden können, um die Kosten in Grenzen zu halten.
- Dank an Stefan für die vielfache juristische Hilfe, durch die der Verein Kosten für einen Rechtsbeistand von außen einsparen konnte. Insofern ist es sicher gut, dass der Kandidat für das Präsidentenamt ebenfalls Jurist ist.
- Ein Dank auch an Karin Krüger und Norbert Handke, die sich wieder um die Blumenkästen im Eingangsbereich gekümmert haben.
- Ebenso Dank an Christina Cybinski, die einen Schaukasten als Spende ihres Arbeitgebers organisiert hat. Dieser wurde im Flur des Vereinshauses angebracht und es werden darin Vereinsartikel wie T-Shirts, Schal, Handtuch usw. ausgestellt.

#### **Bericht des Präsidiumsmitglieds für sportliche Belange Bernd Jerke:**

- In der Vereinszeitung konnten alle sportlichen Erfolge und Aktivitäten nachgelesen werden. Dank an die Trainer und auch an die Eltern der Kinder und Jugendlichen für ihren Einsatz.
- Dank an das Präsidium für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft.

#### **Bericht des Präsidiumsmitglieds für Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt:**

- Die Jahresabschlüsse HV, KSA und Kegeln liegen den Mitgliedern vor und werden erläutert.

#### **Bericht des Präsidiumsmitglieds für Organisation Udo Oelwein:**

Aktuell hat der VfL Tegel 2108 ordentliche Mitglieder. In 2015 hatten wir 729 Jugendliche Mitglieder, 428 weibliche und 301 männliche. Im letzten Jahr wurden 127 Mitgliedern die Beiträge gestundet, reduziert oder erlassen. Für 41 Mitglieder wurde ein Antrag auf Teilhabe gestellt. Bei diesen Mitgliedern sind noch € 306,22 offen. Insgesamt sind aus 2015 noch € 2.360,46 offen. Es wurden 30 Mahnungen der Stufe 3 verschickt. Elf Mitglieder wurden aus der Mitgliederliste gestrichen, in vier Fällen wird der Beitrag noch über das Mahnverfahren eingefordert werden. Aus 2013 sind aus Mahnverfahren noch € 95,50 offen, aus 2014 noch € 811,53.

Aktuell zahlen 593 Mitglieder ihren Beitrag per Lastschrift. Der erste Mahnlauf ist für Anfang Mai geplant.

Für den Bereich KSA: Sabine Henn ist immer bemüht, auch neue Angebote ins Leben zu rufen. Die Teilnehmerzahlen sind im letzten Jahr etwas geringer gewesen. Dies liegt vor allem daran, dass Teilnehmer aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen nicht mehr teilnehmen können. Für Fragen und Anregungen steht Sabine immer gern zur Verfügung.

#### **Bericht des Präsidiumsmitglieds für Schriftführung und Presse Hans Welge:**

- Im letzten Jahr gab es sechs Ausgaben der Vereinszeitung. Dank an das „Klebeteam“, das 10.000 Adressen aufklebte und an Stefan und Uschi für das Korrekturlesen. Dank auch an alle Mitglieder, die auf den Postversand der Zeitung verzichtet haben und an alle, die Hefte



- mit zum Verteilen in die Halle nehmen.
- Durch die Inserenten werden die Druckkosten gedeckt. Alle sind weiter aufgerufen, neue Inserenten zu werben. Die Hälfte der Einnahmen von neuen Inseraten kommt im ersten Jahr der jeweiligen Abteilung für Investitionen zugute.
  - Der Blickpunkt Tegel bringt weiterhin in jeder Ausgabe etwas über den VfL Tegel.
  - Dank an Peter Binner. Durch die Umstellung unserer Internetseite sind jetzt auch „Nichtexperten“ in der Lage, diese zu bedienen.
  - Dank auch an Stefan Kolbe für die Erstellung der Festschrift.

#### **TOP 7: Bericht des Jugendwartes Matthias Fuentes**

- An den traditionellen Veranstaltungen haben im letzten Jahr mehr Kinder und Jugendliche teilgenommen.
- Leider haben an den Jugendratsitzungen in 2015 (4 x) nur fünf Abteilungen teilgenommen. Es bleibt die Hoffnung, dass es in diesem Jahr eine bessere Beteiligung gibt.

#### **TOP 8: Aussprache über TOP 7**

keine Meldungen

#### **TOP 9: Bericht der Kassenprüfer von Henryk Halitzki**

- Der Kassenprüferbericht wird verlesen.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Präsidiums, des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes für das Geschäftsjahr 2015 vor.

#### **TOP 10: Aussprache zu TOP 9**

Keine Meldungen

#### **TOP 11: Entlastung für das Geschäftsjahr 2015**

An dieser Stelle bedankt sich B. Wacker bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

##### **a) des Präsidiums**

Die Mitglieder stimmen wie folgt en bloc: Die Mitglieder des Präsidiums werden bei einer Enthaltung entlastet.

##### **b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes**

Die Mitglieder stimmen wie folgt en bloc: Jugendwart und Jugendkassenwart werden bei 4 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 12: Anträge**

L. Bachmann erläutert die Anträge. Er führt aus, dass der Verein finanziell auf drei Säulen stehe: Kegeln, KSA und die Gastronomie. Die Einnahmen aus der Kegelbahn sind seit 2010 um ca. € 14.000,- gesunken. Aus Altersgründen werden es immer weniger Kegelgruppen, neue kommen nicht nach. Es muss überlegt werden, was mit der Kegelbahn geschehen soll, wenn sich diese nicht mehr trägt. Eventuell werden dann Umbaumaßnahmen nötig, dafür müssen Rücklagen gebildet werden. Die Einnahmen aus KSA sind geringfügig gesunken. Es gibt nur zu den Randzeiten die Möglichkeit, weitere Angebote anzubieten, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Zeiten nicht angenommen werden. Die Kosten für die Übungsleiter steigen, da man sich mit der Bezahlung am Markt orientieren muss. Die Einkünfte aus der Gastronomie haben sich erheblich reduziert. Insgesamt gibt es ein Einnahmefizit in Höhe von etwa € 40.000,-.

Für Baumaßnahmen an der Lüftungsanlage und Telefonanlage/Alarmanlage werden ca. € 6.000,- anfallen. Weitere demnächst notwendige Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen werden erläutert. Dafür werden in den nächsten Jahren etwa € 112.000,- benötigt. Diese Kosten sollen mit der Erhöhung des Grundbeitrages bzw. durch eine jährliche Umlage für das Vereinshaus aufgefangen werden. Wenn man diese Frage jetzt nicht angeht, werden

zukünftige Präsidien vor große Probleme gestellt. Seit 1988 wurde der Grundbeitrag nicht mehr erhöht.

**H.-J. Zühlke** möchte wissen, ob über beide Anträge abgestimmt werden soll oder ob es zwei Alternativen sind.

**S. Kolbe** teilt mit, dass der zweite Antrag voraussichtlich zurückgezogen werde, wenn der erste angenommen wird.

**M. Fuentes** spricht sich gegen eine Beitragserhöhung aus, diese sei den Mitgliedern nicht zu vermitteln. 1988 habe die Abteilung Ringen 50% der Mitglieder verloren, als der Grundbeitrag eingeführt wurde. Eine Umlage solle nach Kostenschätzung erfolgen und dann auch zeitlich auf 3 oder 4 Jahre begrenzt sein.

**F. Kunst** teilt diese Meinung und schlägt vor, einen Kredit für die Sanierungsarbeiten aufzunehmen.

**L. Bachmann** teilt auf Nachfrage mit, dass die Beitragserhöhung ca. € 30.000,- ausmachen würde.

**B. Bredlow** ist für die Beitragserhöhung. L. Bachmann habe deutlich gemacht, dass dieses Geld für die Erhaltung des Vereinshauses nötig ist. Schon seit Jahren gäbe es das Problem, dass die Mitglieder die Gastronomie nicht nutzen und dieses müsse gelöst werden.

Es folgt eine kurze Diskussion.

**S. Kolbe** betont noch einmal, dass man in die Zukunft schauen und vorausschauend handeln müsse, bevor größere Probleme entstehen. Deshalb sei die Erhöhung angemessen. Ein Darlehen käme nicht in Frage, denn bei sinkenden Einnahmen könne es nicht getilgt werden.

**Y. Roth** ist der Meinung, dass jeder die € 20,- bzw. € 10,- Erhöhung tragen könne, denn verteilt auf das Jahr ergäbe sich doch ein sehr geringer Betrag. Im Übrigen könne in Härtefällen auch immer eine Sonderregelung getroffen werden.

**Abstimmung über Antrag 1:** 21 Anwesende stimmen für eine geheime Wahl (damit sind mehr als 10 % dafür).

Die Auszählung der Stimmen ergibt:

Ja 87 Stimmen Nein 37 Stimmen Enthaltung 4

**Damit ist der Antrag angenommen.**

**S. Kolbe** teilt mit, dass Antrag 2 zurückgezogen wird.

#### **TOP 13: Wahl**

##### **a) des Vizepräsidenten**

Es gibt keine Vorschläge.

**B. Wacker** stellt fest, dass der Posten unbesetzt bleibt und fordert das Präsidium auf, in den nächsten Tagen jemanden kommissarisch einzusetzen.

##### **b) Wahl des Präsidiumsmitglieds für Finanzen**

Es kandidiert Wolf-Henner Schaarschmidt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: W.-H. Schaarschmidt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

##### **c) Wahl des Präsidiumsmitglieds für Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Es kandidiert Hans Welge. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: Hans Welge wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

##### **d) Wahl des Präsidiumsmitglieds für sportliche Belange (für ein Jahr)**

Es kandidiert Reinhard Kohlmetz. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: Reinhard Kohlmetz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

##### **e) Wahl eines stellvertretenden Präsidiumsmitglieds für Finanzen**

Es kandidiert Michael Zotzmann. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder stimmen wie folgt: Michael Zotzmann wird

einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr unterbrochen und um 21.15 Uhr fortgesetzt.

**S. Kolbe** teilt mit, dass sich das Präsidium besprochen und sich L. Bachmann bereit erklärt habe, bis zum satzungsmäßigen Ende seiner Amtszeit weiter tätig zu bleiben. Nun sind alle aufgefordert, innerhalb der verbleibenden vier Monate bis zum Ende der Amtszeit des Vizepräsidenten einen Nachfolger zu suchen.

#### **TOP 14: Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre**

Vorschläge: Peter Kaping LA/TU  
Sabine Bojahr TU  
Marlies Tietz TU

En bloc Abstimmung: Die Kandidaten werden einstimmig gewählt, sie nehmen die Wahl an.

#### **TOP 15: Bestätigung der Wahl zum Jugendrat**

Abstimmung: Maike Sommerfeld, Matthias Fuentes und Sven Gerhardt werden einstimmig bestätigt.

#### **TOP 16: Vorlage des Haushaltsplanes 2016**

W.-H. Schaarschmidt erläutert die Zahlen des Haushaltsplanes.

#### **TOP 17: Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2016**

Abstimmung: Der Haushaltsplan 2016 wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 18: Verschiedenes**

Bernd Jerke bittet um rege Teilnahme beim „Tanz in den Mai“. Dies sei immer eine sehr schöne Veranstaltung, der Eintritt kostet € 5,-,-.

Stefan Kolbe bedankt sich bei Sabine Henn für die Organisation der Kurzzeitsportangebote, ebenso bei Brigitte Hasenjäger und Sabine Bojahr, die die Eingangskontrolle übernommen haben und bei Bernd Wacker für die souveräne Versammlungsleitung. Dank auch an Katherina Dejoks und Angela Muhs für die Protokollführung.

Er schließt die Versammlung um 21:35 Uhr.

Bernd Wacker  
Versammlungsleiter

Hans Welge  
Präsidiumsmitglied für  
Schriftführung und Presse

Katherina Dejoks / Angela Muhs  
Protokollführer

### **71 Sportlehrenplaketten für den VfL Tegel**

Am 3. Juni 2016 ehrte das Bezirksamt Reinickendorf traditionell die Reinickendorfer Meister 2015. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Sportamtsleiterin Kerstin Gaebel begrüßten unter den Gästen auch wieder zahlreiche Sportler des VfL Tegel.

Geehrt wurden aus der:

#### **Twirling Abteilung**

die Deutschen Meisterinnen im Twirling und Cheerleading  
25 x Gold

#### **Handballabteilung**

Berliner Handballmeister \* Innen mA und wC  
26 x Bronze

#### **Turnabteilung**

Berliner Meisterinnen im Gerätturnen



15 Bronze- und 2 Silberplaketten  
U13 Floorballer\*Innen Berlin-Brandenburgische Meister  
9 x Bronze

#### **TC Blau Gold im VfL Tegel**

Berliner Meister\* Innen im Turniertanz  
6 x Bronze

#### **Leichtathletik**

Laufen Berlin-Brandenburgische Meister  
2x Bronze und 1x Gold

#### **Ringerabteilung**

Berliner Meister\* Innen und Mitteldeutscher Meister  
4x Bronze und 1x Silber

Herzlichen Glückwunsch!

### **8. Rundensammeln 2016**

Im diesem Jahr fand das inzwischen traditionelle Rundensammeln der Abteilungen schon im April statt, um dieses Ereignis für ein großes Foto der Vereinsmitglieder aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten zu nutzen. Leider hatte sich schon seit Tagen eher winterliches Wetter angekündigt, und so zog auch pünktlich um 17.00 Uhr ein Regen- und Hagelgebiet über den Hatzfeldtplatz hinweg. 20 Minuten später kämpfte sich die Sonne wieder durch die Wolken und die 430 erschienenen VfL'er stellten sich auf der Tribüne zum Gruppenbild auf. Anschließend startete der neue Hauptsportwart Reinhard Kohlmetz das Feld der Teilnehmer für die einstündige Jagd nach Runden. Die Teilnehmer aus allen elf Abteilungen hatten wieder viel Spaß und sammelten insgesamt 6 168 Runden. In der Endabrechnung gab es folgende Reihenfolge (angetretene Mitglieder, gelaufene Runden): 1. Handball (78, 1513); 2. Leichtathletik (64, 988); 3. Judo (47, 783); 4. Turnen (121, 1490); 5. Ringen (55, 610); 6. Twirling (24, 316); 7. Tanzen (12, 139); 8. Tennis (13, 141), Tischtennis (8, 83) und Koronar (6, 59); 11. Kendo (2, 46). Im Anschluss konnten die teilnehmenden Mitglieder ihre Kräfte bei Bratwurst oder Fleisch und Getränken auf der Terrasse bzw. im kleinen Saal des Vereinsheims wieder stärken. Das gemeinsame Foto wird in der Festschrift veröffentlicht werden.





### **Familienportfest Vorfürungen**

12:45 Uhr und 13:45 Uhr  
Jazzband der Humboldt-Schule  
15:00 Uhr  
Orchester der Musikschule  
Reinickendorf

**Tanzen**  
11:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr  
und 16:00 Uhr

**Kurzeitsportangebote**  
11:45 Uhr, 13:20 Uhr, 14:15 Uhr, 15:45 Uhr, 16:15 Uhr  
und 16:45 Uhr

**Kendo**  
12:15 Uhr und 15:20Uhr

**Twirling**  
12:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr  
und 16:30 Uhr

**Judo**  
12:00 Uhr, 13:35 Uhr, 15:10 Uhr  
und 16:00 Uhr

**Ringen**  
12:45 Uhr und 14:15 Uhr

**Turnen**  
14:45 Uhr

**Vereinsjugend**  
Malwettbewerb für Kinder  
ganztägig

**Leichtathleten**  
Blinden-Simultanlauf  
ganztägig

**17 Uhr**  
Orchester der Musikschule  
Reinickendorf



### **Jubiläumsangebot zum Familienportfest**

**Samstag, 25. Juni 2016**  
Grillwurst von Mago – 125 Cent

Und

**2 Fässer Erdinger**  
Vollbier – Stiftungsbräu – 0,3 l 125 Cent  
Vereinswirtin Michaela und Team



**– Handball –**



### **Es ist vollbracht!!!!!!**

Die Erste Männer sichert sich mit einem am Ende glücklichen Sieg die Berliner Meisterschaft und macht den Doppelerfolg mit der „Zwoten“ perfekt!!!!

Nach dem Motto: „Berliner Meister ohne Hädrich“, durften wir am heutigen Sonntag das vorletzte Saisonspiel im Neuköllner Kiez bestreiten. Den theoretischen Meistertitel hatten wir am späten Freitagabend bereits auf der Tribüne der Hatze gefeiert, als an uns das Ergebnis des direkten Verfolgerduells BSV vs. Spandau herangetragen wurde: Sieg für die Störche! Ergo stünden wir bei zwei Niederlagen in den letzten beiden Saisonspielen auf Grund des direkten Vergleichs trotz etwaiger Punktgleichheit auf dem Siegerpodest ganz oben. Man munkelt es wurde an diesem Abend das ein oder andere ethanolhaltige Getränk konsumiert... Nun galt es heute die Saison noch ordentlich zu beenden, ohne die Zügel schleifen zu lassen und womöglich mit einer unmotivierten Vorstellung Einfluss auf den Kampf um den Klassenerhalt zu nehmen. Doch die Mannschaft ließ sich nicht lumpen und zeigte nach etwas holprigem Start und einem kleinen Zwischenspur nach dem Pausentee (8:16), dass sie auch in Neukölln ihr ganzes Können abzurufen bereit war. Doch man wollte die Zuschauer nicht mit einem müden Schaulaufen nach Hause schicken und machte es auf Grund eines viertelstündigen Schlendrians noch einmal spannend. Neukölln kämpfte sich in die Partie und glich beim Stand

**VfL-Info**  
auch im Internet





von 23:23 erstmals seit der 10. Minute (3:3) wieder aus. Den in der Schlussminute eingesetzten Vorsprung von einem mickrigen Törchen ließen wir uns jedoch nicht mehr nehmen und sind nach einem 23:24 Sieg bei der HSG Neukölln jetzt endlich offiziell Berliner Meister!!!! Hädrich leider nicht...

Glückwunsch ans gesamte Team, den Trainerstab und alle fleißigen Hände im Umfeld unserer Ersten!!! Wir freuen uns am kommenden Samstag die Saison mit dem Heimspiel gegen die TuS Hellersdorf und einer großen Saisonabschlussfeier gebührend beenden zu können!!! Anwurf ist um 18:30 Uhr an ungewohnter Stelle im Place Moliere!



**Berliner Meister 2016**

Sport Frei



### Berliner Kendo Einzelmeisterschaft 2016

In diesem Jahr war der VfL Tegel bei der Berliner Einzelmeisterschaft nur mit 5 Kämpfern vertreten: Hugo Demski, Sven Schabram, Martin Richter, Christian Hückler und Marvin Setiawan. Aus den Poolrunden heraus haben es Sven und Marvin geschafft, wobei Sven bis ins Achtelfinale gekommen ist. Berliner Meister wurde in diesem Jahr Jan Ulmer, Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler



### Bericht LKM 2016

Seit einigen Jahren fahren wir vom VfL Tegel schon im Frühjahr zur Leipziger Kendomeisterschaft, die jedes Mal mit Kyu-Turnier, Dan-Turnier und Mannschaftsturnier aufwartet. So haben wir Teil an der nunmehr schon erstaunlichen



25-jährigen Tradition. Neben Kämpfen werden außerdem netten Leute geboten, naturgemäß sehr viele Kadermitglieder des KenVO und abschließender Grill-Spaß – von dem wir häufig nicht mehr als ein schnelles Erfrischungsgetränk und eine Wurst auf die Hand haben, weil wir abends noch nach Berlin zurück wollen.

Dieses Jahr sind wir wenigstens im übertragenen Sinne nicht hungrig zurückgefahren, konnten wir doch in der Mannschaft (Marvin, Benjamin, Martin, Sven, Hugo) einen schönen zweiten Platz belegen, nachdem wir uns gegen das erste Team aus dem Shiten-Dojo Leipzig und die Halunkenbande aus Halle durchsetzen konnten und erst gegen die sehr starken Dresdner im Finale klein beigeben mussten. Zugute kam uns dabei, dass wir auf jeder Position gut und gefährlich besetzt waren und alle bis zum Finale entscheidende Kämpfe gewinnen konnten, wenn sie mussten.

Im Einzel der Kyu- und der Dan-Träger zeigte sich, dass das Teilnehmerfeld sehr gut besetzt war; aber auch hier konnte Hugo bis ins Halbfinale vordringen und somit einen 3. Platz belegen. Glückwunsch an die Turniersieger! Dank an die freundlichen Ausrichter von Karitakan Leipzig!

Sven Schabram

### Kampfrichtern ist das neue Kämpfen – Turnierbericht Halle

Vier Stunden An- und Abreise, fast 12 Stunden Lebenszeit insgesamt – um an einem Turnier teilzunehmen, bei dem am Ende drei Minuten Nettokampfzeit herausgekommen sind. Lohnt sich das? Erstens stellt man so eine Frage nicht, wenn man zu einem Geburtstagsfest geht. Und der Kendo Halle e.V. hatte zum Geburtstagsturnier eingeladen, weil er seit zehn Jahren besteht. (Kendo gibt es in Halle aber schon länger als Uni-Sport.)

Zweitens gab es großzügig Grillgut, Salate, Obst und Bier (und Wasser!) und das alles ganz ohne Kostenbeteiligung der Teilnehmer. Herzlichen Dank auch dafür!

Drittens ist man immer selber schuld! Im Positiven wie





im Negativen. Wenn man die Kämpfe schon mit dem ersten, zweiten, dritten oder vierten Schlag gewinnt, hat man halt nicht so viel Kampfzeit. (In Halle wurden Ippon-Shobu-Kämpfe ausgetragen, die bereits nach dem ersten Treffer entschieden sind.) Und wenn man Kämpfe verliert und damit keine weiteren Kämpfe mehr bestreiten darf, ist man natürlich auch selber schuld. Wobei gesagt werden muss, dass Martin, Christian Hölz, Hugo und ich (Sven) hauptsächlich der positiven Verkürzung der Kampfzeit für schuldig zu befinden sind; die Kämpfe, die wir verloren haben, waren in den K.O.-Runden fast ausschließlich solche, bei denen die Buchmacher in London zufrieden gegrinst hätten, wenn wir auf uns hätten wetten wollen.

Was macht man also, wenn man den Ertrag der Reise etwas vermehren will? Kampfrichtern. Das macht auch Spaß, man lernt die Kendo-Leute aus den verschiedensten Ecken der Welt (oder Ostdeutschlands) „kollegial“ kennen, kann im Zweifelsfall mittelfristig auch eigene Treffer oder eben Nicht-Treffer besser beurteilen und vertritt sich etwas die Füße. Ich kann diese Aufgabe zu erlernen also nur jedem und jeder empfehlen, damit man einsetzbar ist, wenn einen sonst die Langeweile oder der Frust packen würden!

Beste Berliner war Hugo im Viertelfinale; Sieger des Tages: Tino Lehmann. Herzlichen Glückwunsch!

Sven Schabram

## Kyu-Prüfung

Am 30. April 2016 fand eine weitere Kyu-Prüfung statt. Es sind 9 Prüflinge zur Prüfung erschienen: Janek, Mika, Justin, Kevin, Celina und Bernd zum 6. Kyu sowie Jakob, Niklas und Chantal zum 5. Kyu.

Diesmal waren Hugo Demski (5. Dan), Torsten Weller Hölz (2. Dan) und Sven Schabram (2. Dan) die Prüfer.



Insgesamt waren alle sehr konzentriert und haben sehr schöne Grundtechniken gezeigt. Zum 6. Kyu wurden neben den Suburis und dem Uchikomi-Geiko auch die Formen 1 und 2 der Kihon-Kata gezeigt. Unsere beiden jüngsten Kendoka Janek und Mika haben während der letzten Wochen sehr intensiv trainiert, was auch bei der Prüfung zu sehen war.

Zum 5. Kyu wurden die Formen 1 und 3 gezeigt und anstelle der Suburi wurde das Kirkaeshi (Kombination von geraden und seitlichen Men-Schlägen) gezeigt. Mit der neuen Prüfungsordnung braucht das Shinai nicht mehr zerlegt und wieder zusammen gesetzt werden. Stattdessen wurden Fragen zum Shinai gestellt.

Alle haben Ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler

## Shinzen Jiai

Am Samstag, dem 9. April hatte der Kendoverband Berlin zu einer Premiere geladen. Downtown Berlin, mitten in Mitte, in der wunderschönen Franz-Mett-Sporthalle, klein, aber mit Wandelgang und Galerie, sollte das erste Shinzen Jiai des KenVB stattfinden, ein Freundschaftsturnier für alle Berliner Kendoka. Und nachdem man sich den Weg durch die Touristen und Hipster gebahnt hatte, die in dicken Trauben vor Sneakers-Fashion-Stores lagerten, um die heißesten Sportschuh-Modelle zu ergattern, gelangte man zu all den anderen Verrückten, die Sport lieber ohne Schuhe betreiben: 22 Kendoka aus allen sieben Berliner Kendo-Vereinen und beider Geschlechter mit den verschiedensten Graduierungen (6. Kyu bis 4. Dan) sowie ein gutes Dutzend Kampfrichter und liebenswerte Helfer.

Das Event war zum einen gedacht, um Kampfrichteranzwärtinnen und Kampfrichtern Praxisgelegenheit zu vermitteln, zum anderen, um mehr Wettkampfmöglichkeiten in Berlin anzubieten. Daher präsentierte Björnstjern Baade auch ein neues Turniersystem, angelehnt an das Schweizer System bei Schachturnieren oder das Mac-Mahon-System bei Go-Wettkämpfen. Jeder Wettkämpfer und jede Wettkämpferin hatte mindestens fünf Wettkämpfe garantiert und startete dabei gegen nominell (also gemäß der Graduierung) Ebenbürtige. Im Wettkampfverlauf schob man sich entsprechend der Siege und Treffer nach oben – konnte aber auch wieder nach unten durchgereicht werden. In der Theorie sollte so bei diesem Teilnehmerfeld nach fünf Runden ein Tableau entstehen, dass die Wettkampfstärken realistisch wiedergab. Die besten Vier machten die endgültigen vorderen Plätze dann unter sich noch in zwei Halbfinals und einem Finale aus.

Von Tegeler Seite waren Christian Hölz und Sven Schabram unter den Kämpfern, Martin Richter und Torsten Weller unter den Kampfrichtern.

Der Wettkampfmodus hat sich als tolle Ergänzung zur Berliner Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft und zum Internationalen Kyu-Turnier erwiesen. Es herrschte eine schöne Gemeinschaftsatmosphäre, alle konnten das Fallen und Steigen aller über den ganzen Turnierverlauf miterleben, nicht nur das der üblichen Turnierdauerbrenner – das auch und das auch mit tollen Kämpfen von Brendan Hickey, Stepan Baronin, Stefan Linz und Antoin Gascoin, der das Turnier gewonnen hat. Wenn man z.B. den zweiten Kampf verloren hatte, war es eine sehr positive Motivation, noch drei Kämpfe zu haben, um wieder halbwegs in der Region zu landen, in die man den eigenen Ansprüchen nach gehörte.

Es hätte besser laufen können für Christian und für mich, aber jeder Eitelkeit und jedem Selbstbild tut ein Spiegel gut. Für das Berliner Kendo hätte es mit dieser Premiere nicht besser laufen können. Nachdem alle ihrer Begeisterung Ausdruck verliehen haben, stehen die Chancen gut, dass man das Ganze im nächsten Jahr wiederholt.

Sven Schabram



– Leichtathletik –



## Berlin-Brandenburgische -Meisterschaft über 10 km auf der Bahn!

Also, auf zum Wettkampf! Es war ein kalter regnerischer Tag, und dann bis zur Allee der Kosmonauten!!

Paul und ich waren dennoch guten Mutes, den Wettkampf zu meistern.

Alle waren längst geduscht, als ich noch immer meine 25 Runden drehte. Dann endlich die Glocke zur letzten Runde. Geschafft: 62:34 min.! Dann stand ich auf dem Treppchen in dem Bewusstsein, dass andere in meiner Altersklasse schneller wären. Aber sie hatten sich eben nicht für die



Meisterschaft gemeldet, aus welchen Gründen auch immer nicht. Vielleicht scheuten sie den ganzen Aufwand oder das eklige Wetter? Vielleicht waren sie auch verletzt?

Egal ich bin stolz, dass ich dabei war und es geschafft habe. Da Paul mit seiner Platzierung auch zufrieden war, hatten wir eine gemütliche Heimfahrt von Marzahn nach Tegel.



Lieber Paul, danke für das nette Foto!

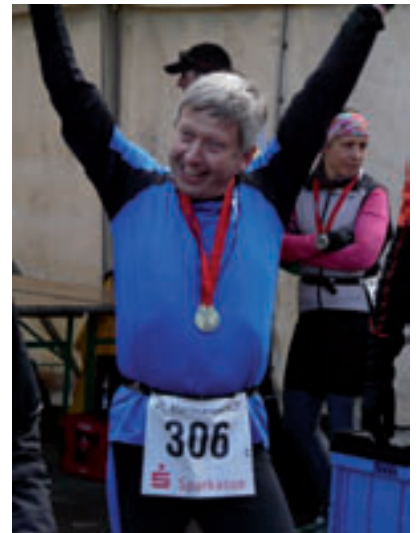
Heinrich Fleck

#### 45. Hermannslauf am 24. April 2016

Ich weiß nicht mehr genau, wann ich das erste Mal mit dem Gedanken spielte, am Hermannslauf, kurz „der Hermann“ genannt, teilzunehmen. Er ist benannt nach Hermann, dem Cherusker, der den Römern in der Varusschlacht im Teutoburger Wald eine vernichtende Niederlage beibrachte. Start ist beim Hermannsdenkmal in der Nähe von Detmold, Ziel bei der Sparrenburg in Bielefeld. Dazwischen sind 31,1 km mit 568 Höhenmetern und über 700 m Gefälle zu absolvieren. Ende des letzten Jahres reifte dann in mir



der Entschluss, mich anzumelden. Da ich wusste, dass der Lauf trotz eines Teilnehmerlimits von immerhin 7000 Läuferinnen und Läufern schnell ausgebucht sein würde, setzte ich mich in der Nacht vor unserem Neujahrsempfang am 10. Januar am meinen Computer und meldete mich an. Bevor ich dann ins Vereinsheim aufbrach, schaute ich gegen 10 Uhr noch kurz auf die Homepage des Veranstalters und traute



meinen Augen nicht: Der Lauf war tatsächlich bereits vollständig ausgebucht, aber ich hatte meinen Startplatz sicher. Die Quartierfrage war schnell geklärt, ich konnte bei meinem Bruder in der Nähe von Bielefeld übernachten.

So machte ich mich frohen Mutes auf und fuhr mit dem Zug nach Bielefeld, wo mich mein Bruder (übrigens kein Läufer) erwartete und mich erstmal zur Startnummernausgabe in einer Bielefelder Schule brachte. An meiner Startnummer 306 konnte man erkennen, dass ich einen der ersten Startplätze ergattert hatte. Nachts schlief ich dann nicht so gut, die Schlafcouch war ziemlich unbequem, aber ich glaube, es war auch die Nervosität und Anspannung vor dem großen Lauf. Hatte ich wirklich genug trainiert? Wie würde ich die Steigungen bewältigen? Wie schnell oder langsam sollte ich den Lauf angehen?

Nach einem leckeren Frühstück (immerhin schaffte ich ein Brötchen und ein Ei) fuhren mich mein Bruder und seine Frau wieder zu der Schule nach Bielefeld, wo bereits die Busse zum Transfer nach Detmold bereitstanden. Hier zeigten sich zum ersten Mal die perfekte Organisation und die Erfahrung des Veranstalters. Über 80 Busse fuhren nach der Reihe vor, es gab kaum Gedränge, jeder Läufer hatte einen Sitzplatz und konnte die 60 Minuten Fahrt genießen und sich mit anderen Läufern austauschen. Daran konnten sich einige Veranstalter in Berlin (Airportrun!) eine Scheibe abschneiden. Mein Sitznachbar war ein erfahrener Läufer aus Bad Iburg, der mir den wertvollen Tipp gab, auf den ersten 4-5 Kilometern, auf denen es nur bergab ging, nicht zu schnell anzugehen.

Oben beim Hermannsdenkmal angekommen, empfingen uns ein kalter Wind und Temperaturen um 0 Grad. Spätestens als noch ein kurzer Graupelschauer herunterkam, war die Kleiderfrage entschieden. Bei mir war lang angesagt, auch wenn einige Läufer(innen) mit kurzen Hosen und Ärmeln liefen. Noch kurz das Hermannsdenkmal aus der Nähe angeschaut, dann ging ich zum Start. Ich reihte mich mit den 3000 anderen Rookies (Neulingen) in der dritten und größten Startgruppe C ein, und 20 Minuten nach dem ersten Startschluss überquerte auch ich die Startlinie.

Ich kam gar nicht erst in die Versuchung, zu schnell zu laufen, weil die Wege nicht gerade breit waren und es dauerte, bis sich das Feld auseinanderzog. Nach ca. 5 km die erste Steigung, die sich über 2 km und 100 Höhenmetern erstreckte und die ich noch laufend bewältigte. Die nächsten 8 km ging es immer rauf und runter, bis wir bei km 16 mit dem Tönsberg den zweiten großen Anstieg erreicht hatten. Dann ging es wieder abwärts in den Ort Oerlinghausen, wo mich mein Bruder und meine Schwägerin erwarteten und anfeuerten. Bei km 20 kamen die nächsten Anstiege, verteilt auf insgesamt 7 km, u. a. mit 120 Treppenstufen. Hier zeigte sich, dass es in Berlin doch wenig Steigungen und Höhenunterschiede gibt, selbst bei unserem Jedermann-



# BIKE MARKET TEGEL

## CONCEPT STORE FAHRRÄDER UND MEHR ...

www.bike-market.de • Holzhauser Str. 142B • 13509 Berlin-Reinickendorf

# % 50/200 € Rabatt %

exklusiv für Vereinsmitglieder\*\*



Leasing

• ca. 1000 Fahrräder aller Art vor Ort



Finanzierung

• Probefahrt mit allen Modellen möglich

• 1500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

• großes Werkstatt-Team für Reparaturen



Inzahlungnahme

• Custom Bikes nach Ihren Wünschen

• Ankauf + Verkauf von Gebrauchträdern

**E-Bike-Center**  
Über 50 E-Bikes Probefahren!



**Bonus:**  
**<200,00 €>**  
\* bei Kauf eines nicht reduzierten E-Bikes (Mindestwert 1500 €)

Bei Kauf eines Rades sparen Sie  
**50,- €**  
bei Vorlage dieser Anzeige\*\*

### GEBRAUCHTRÄDER - ALT GEGEN NEU -

Inzahlungnahme  
Ihres Altrades zum fairen Preis  
Gute Gebrauchte  
ca. 100 Gebrauchträder ständig  
vorhanden! Auch geprüft!

### LIEFER-SERVICE

Gerne können wir nach  
Absprache Ihr Fahrrad abholen  
oder liefern. Rufen Sie uns  
einfach an und machen Sie  
einen Termin mit uns aus.  
**030 430 945 11 /-12**

### FINANZIERUNG

schnell & unbürokratisch  
ab 0,1 % eff. Jahreszins  
bei 12 Monats Laufzeit.  
Andere Laufzeiten möglich  
Bitte bringen Sie Ausweis & EC-Karte mit

### RABATT-AKTION

Regelmäßige Aktionen  
& Angebote  
Aktuelles unter:  
[www.bikemarket.de](http://www.bikemarket.de)  
Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter

☎ Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr, Sa: 10.00 – 19.00 Uhr



Großes Sortiment in allen Bereichen egal, ob City-, Elektro- oder Mountainbike. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

Unsere Topmarken: **GIANT** **cannondale** **velo fahrrad-entwicklung** **KREIDLER** **ghost** **simphon**

Weitere Informationen unter: [www.bikemarket.de](http://www.bikemarket.de)

### Unsere Serviceleistungen:



- Reparaturen
- Inspektionservice
- Gabelservice
- Antriebservice
- Systemoptimierung



BIKE MARKET  
SERVICE APP

\* Jetzt downloaden!

Ihr Fahrrad ist defekt?

Nutzen Sie unseren Abhol-Express-Service!

TELEFON **030/430 945 - 0** SHOP WERKSTATT **- 15**

FAX **- 21**

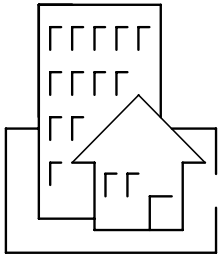
Holzhauser Str. 142 B, 13509 Berlin

In die Einfahrt zwischen Kieser Training und Louis rechts reinbiegen.



523 Eichberndamm U Rathaus Reinickendorf U Holzhauser Straße  
Mirastr. Triftstr./Am Nordgraben Abfahrt Holzhauser Straße

\*\* gültig bis 30.06.2016



**kostenlose Beratung  
für Hauseigentümer!**

## *Ihre Hausverwaltung im Norden Berlins*

- Betriebskostenabrechnung
- Sanierungsplanung
- Neuvermietung
- Mieterhöhung
- Instandhaltungsmanagement
- Heizkostenabrechnung

**Dipl.-Kfm. Sebastian Stech**

Tel: 030 74 74 31 34 • [www.stech-immobilienmanagement.de](http://www.stech-immobilienmanagement.de)

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

### **Lysoform-Programm**

#### **Desinfektion und Hygiene**

- Hände-/Haut-Desinfektion
- Flächen-Desinfektion  
mit Reinigung
- Flächen-Sprüh-  
Desinfektion
- Instrumenten-Desinfektion
- Wasch-Lotion
- Hautpflege

#### **Service**

- Anwendungshilfen
- Beratung in anwendungs-  
technischen und wissen-  
schaftlichen Fragen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von  
Desinfektionsplänen und  
Hygiene-Richtlinien

**Bitte fordern Sie ausführliche  
Präparate-Informationen an!**



**Lysoform**

Dr. Hans Rosemann GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin

Telefon (030) 77 99 2-0, [www.lysoform.de](http://www.lysoform.de)



# Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über  
moderne Innenraumgestaltung  
sowie individueller  
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten  
**10% Rabatt!**

**Malermeister  
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142  
13469 Berlin  
Tel (030) 411 69 79  
Fax (030) 411 69 07  
E-Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)  
Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)



## OPTIK HEYER *Brillen in Tegel*

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern  
Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz  
Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78  
[www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de) · [brillen-in-tegel@live.de](mailto:brillen-in-tegel@live.de)

## Werben im VfL Info – Eine gute Idee!

### FLEISCHER · HÜTTE Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.  
**Heinz F. Fleischer**

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar  
**Heinz-Günter Hütte**

Fachanwalt für Familienrecht  
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

#### Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte  
Olafstraße 17  
13467 Berlin-Hermsdorf

#### [www.rechtsanwalt-huette.de](http://www.rechtsanwalt-huette.de)

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84  
Telefax: 030 404 83 22  
E-Mail: [info@rechtsanwalt-huette.de](mailto:info@rechtsanwalt-huette.de)

### Heilpraktikerin für Naturheilverfahren bei

Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck,  
Diabetes, Rheuma, Bandscheiben- und  
Rückenbeschwerden

Heilkunde nach Hildegard von Bingen, Dorn-Therapie,  
Breuss-Massagen, Cranio-Sacral-Therapie  
Hand- und Fußreflexzonen-Therapie

Petra Schnoor-Grothge Tel.: 0172 / 236 35 14  
Schlieperstr. 13 13507 Berlin

**Termine nach telefonischer Vereinbarung!**

## BRATKE

**Sport & Ehrenpreise  
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.  
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

**13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36**

**Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803**

**Internet: [www.sportpreise-berlin.de](http://www.sportpreise-berlin.de)**

**E-Mail: [horst.bratke@arcor.de](mailto:horst.bratke@arcor.de)**

Kein Ladenverkauf mehr,  
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



# 2016



## Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreini-  
gung und -pflege sind Ihre Teppich-  
böden und Polster bei uns in den  
besten Händen.

## Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom  
**FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen  
diese zeit- und kraftraubende Tätig-  
keit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

**Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!**

**FIEDLER  
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin

Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50

[www.fiedler-service.de](http://www.fiedler-service.de) · [info@fiedler-service.de](mailto:info@fiedler-service.de)

Fiedler  
anrufen!  
41 70 600



# KREATIVE BODENGESTALTUNG

*Jörg-Rüdiger Hill* staatlich geprüfter Bodenleger  
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum  
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • [www.TeppichHill.de](http://www.TeppichHill.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

*10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden*



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

[meha@gebaeudereinigung-mch.de](mailto:meha@gebaeudereinigung-mch.de)  
[www.gebaeudereinigung-mch.de](http://www.gebaeudereinigung-mch.de)

Seit 20 Jahren  
Ein Borsigwalder  
Unternehmen!

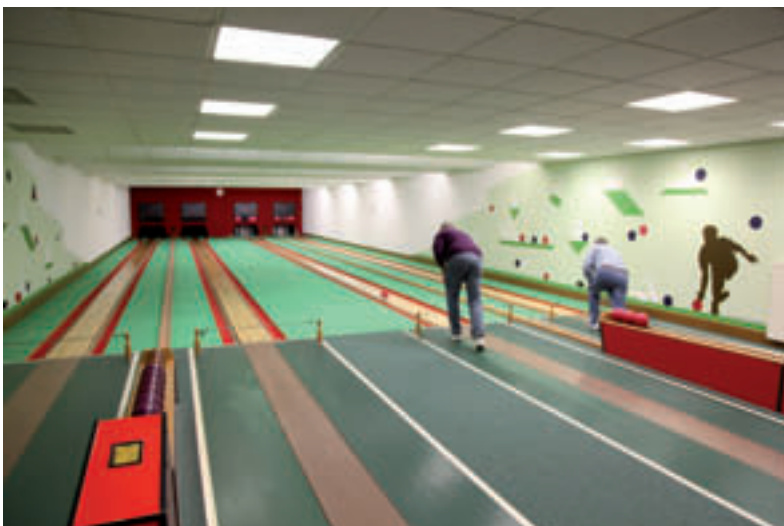


**M & W BÜROBEDARF**

Schubartstraße 33 - 37  
13509 Berlin-Wittenau  
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6  
[info@mwbuerobedarf.de](mailto:info@mwbuerobedarf.de)



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr  
[www.MWbuerobedarf.de](http://www.MWbuerobedarf.de)



**Kegeln für jeden**

beim VfL Tegel im Vereinsheim

Es sind noch Termine frei

bei Halbjahresanmietung gibt es  
5% Rabatt.

Auskunft in der Geschäftsstelle  
Hatzfeldtallee 29 Berlin Tegel

Tel. 434 41 21

[www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)





ANWALTSBÜRO  
**H. G. Hell**  
Rechtsanwalt und Notar  
– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91  
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang  
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Familien- und Erbrecht  
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung  
– Verkehrsbußgelder

[www.RAHELL.de](http://www.RAHELL.de)

Fax: 852 40 76



Alarm



Brand



Video



Zutritt

**KADUR SECURITY**  
SYSTEMS

**Berlin-Frohnau**

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

[www.kadur-security.de](http://www.kadur-security.de)

[info@kadur-security.de](mailto:info@kadur-security.de)

*...damit Sie sich sicher fühlen können...*

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann  
Bestattungen

- Erd-, Feuer und Urnenbestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Tile-Brücke-Weg 15-17  
13509 Berlin (Tegel)

[www.glossmann-bestattungen.de](http://www.glossmann-bestattungen.de)

lauf, den ich eine Woche davor als letzte Vorbereitung über 15 km gelaufen bin. So bin ich immer wieder gegangen, bis es dann ab km 27 bis zum Ziel fast nur noch abwärts ging. 3 km vor Schluss gab es den nächsten Graupelschauer und wegen der unebenen und etwas rutschigen Wege musste ich konzentriert laufen, um mich nicht noch kurz vor dem Ende hinzulegen. Im Ziel erwarteten mich dann wieder mein Bruder und seine Frau und hielten meinen Triumph fotografisch fest.

Wer einen außergewöhnlichen Landschaftslauf mit perfekter Organisation und Superstimmung an der Strecke und unter den Läuferinnen und Läufern sucht, ist beim „Hermann“ genau richtig. Zwar „nur“ 31,1 km lang, aber wegen der vielen Anstiege für uns „Flachlandtiroler“ ein gefühlter Marathon. Aber Achtung: Rechtzeitig anmelden, am besten gleich um Mitternacht (womit wir wieder am Anfang der Geschichte wären).

Holger Stuckwisch

### 39. Jedermannlauf der Leichtathleten im VfL Tegel im Jubiläumsjahr 2016

Fast hätten wir Leichtathleten es geschafft, zum 125-Jahre-Jubiläum auch ein „rundes“ Jedermannlauf-Jubiläum hinzubekommen. Aber leider – 1 Austragung haben wir noch zu wenig. Aber 2017: da sind wir 40!

Aber auch so war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Nicht einmal der Wettergott konnte uns blockieren, obwohl er sich tüchtig anstrengte und die ganze Woche vor dem 17. April die Himmelschleusen öffnete und die Temperaturen nahe Null Grad Celsius einpegelte – was dazu führte, dass Annemarie, Ingo und Karl noch am Abend vor der Veranstaltung mit Schubkarre, Schaufeln und Pickeln ausrückten. Am Zielgelände befand sich nämlich eine ca. 10 cm tiefe Pfütze über die ganze Wegbreite. Und da die Veranstaltung als gewöhnlicher Lauf und nicht als Lauf mit „Schwimmeinlage“ ausgeschrieben war, mussten die 3 tapferen Helfer eine Umgehungsstrecke bauen, die die Läufer dann am nächsten Morgen auch gerne annahmen.



Streckenmarkierer Ulli, Hartmut und Holger im Ganzkörper-Schutzanzug

Fast 500 Läuferinnen und Läufer hatten sich für die 8 verschiedenen Laufstrecken angemeldet, wetterbedingt erreichten 404 das Ziel. Noch beim Aufbau des Anmeldebereichs und von Start/Ziel regnete es tüchtig, aber pünktlich zum ersten Startschuss wurde es „staubtrocken“ und sogar einzelne Sonnenstrahlen erreichten den aufgeweichten Waldboden. Passend zum Vereinsjubiläum bekamen die Sieger/innen spezielle Glaspokale und die 2.- und 3.-Platzierten vom 1. Vorsitzenden der LA entworfene und selbst produzierte Medaillen mit „Jubiläumstext“. Auch VIP's nahmen am Jedermannlauf teil: Frank Balzer, unser Reinickendorfer Bezirksbürgermeister lief (etwas schwerfällig, weil nach eigener Aussage untrainiert) die 10 km-Strecke. Und die aktuelle Weltbestzeit-Halterin im Marathonlauf der blinden Frauen Regine Vollbrecht (ihre Bestzeit im Marathon ist 3:15:49) war mit ihrem Guide Ralf Milke ebenfalls für einen lockeren 10 km-Trainingslauf bei uns!

Bereits zum 2. Mal hatten wir die Zeitnahme der bekannten Bernauer Firma ZielZeit übertragen. Mit dem in die Startnummern integrierten Transponder wurden sowohl die Rundenzwischenzeiten erfasst (und damit ein „Schummeln“ unmöglich gemacht) als auch die Endzeit und Platzierung exakt erfasst und auf den Urkunden zeitnah ausgedruckt. So war dieser kritische Bereich in den Händen von Profis und alles lief wie am Schnürchen.

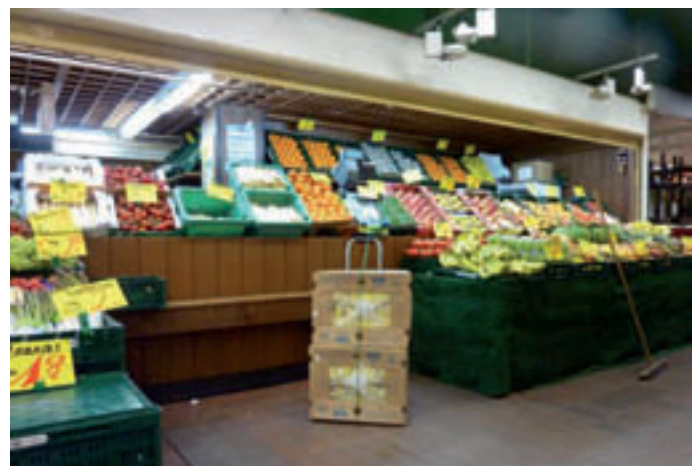
Nach der Laufveranstaltung und der darauf folgenden „Aufräumorgie“ trafen sich alle fleißigen Helfer im Vereinsheim zu einem dort von der Wirtin vorbereiteten „Grillparty“.

Karl Mascher



unmittelbar nach dem Start

### Der Vitaminlieferant



Auch in diesem Jahr unterstützte uns der Obststand Schiffner, Markthalle Tegel, mit einer großzügigen Bananenspende zu unserem diesjährigen Jedermannlauf.



DANKE an Patrick Schiffner für die unkomplizierte Bereitstellung, schon vor Hallenöffnung konnte ich die vorbereiteten Kartons abholen.

DANKE im Namen der Teilnehmer, die sich gern und ausgiebig am „Vitaminstand“ im Ziel bedienten, und ebenso wie wir, die LA des VfL Tegel, auf ein „NEUES“ beim 40. Jedermannlauf im Jahr 2017 hoffen.

Dagmar Wisniewski, Schriftwartin LA

## Schnell fahren, schnell laufen

Unter diesem Motto stand die diesjährige Trainingsfahrt der Leichtathletikgruppe. Und so erreichten Ralf Detka und drei der insgesamt acht teilnehmenden Athleten die 400km entfernt liegende Stadt Rheine in absoluter Rekordgeschwindigkeit: Der Trainer erwartet eben nicht nur von seinen Athleten, dass sie alle Reserven nutzen, auch Autos dürfen nicht auf Sparflamme gefahren werden.

Doch warum fahren Läufer, die eigentlich überall trainieren können, bis an die niederländische Grenze? Ganz einfach: In Rheine gibt es eine Sportjugendherberge, die sich individuell an ihre Gäste und deren Trainingsprogramm anpasst. Das geht über die Bereitstellung von Sechsbettzimmern für Dreiergruppen, sodass genug Platz für sämtliche Sportutensilien ist, bis hin zu abgestimmten Essenszeiten. Und so lautete nicht selten die Motivation beim Training: „Nur noch ein Lauf, dann gibt es Schnitzel!“ Ein besonderes Highlight war auch das Pizza-all-you-can-eat-Essen am letzten Tag der Fahrt. Ebenso stellten der angrenzende Stadtpark, das Stadion und der Krafraum optimale Bedingungen für ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm dar. Und spätestens jetzt weiß jeder: Ein Stadion eignet sich auch sehr gut zum Ostereier verstecken und suchen.

Ansonsten wurde das Stadion jedoch eher für Tempoläufe genutzt. Diese waren zumeist die dritte Trainingseinheit des Tages und sorgten dafür, dass man sie auch am folgenden Tag noch beim frühmorgendlichen Laufen im Stadtpark in den Beinen spürte. Merkwürdigerweise erschien unser „Regenerationstraining“ auch anstrengender als die „Tempoläufe“ einer anderen ebenfalls angereisten Leichtathletikgruppe.

Trotz aller Läufe stand am Abreisetag eine etwas andere Disziplin auf dem Programm: Biathlon – nur ohne Schnee. Abwechselnd wurde Roller auf dem Rasen gefahren – was anstrengender war, als es zunächst den Eindruck machte – und an Schießständen mit Lasergewehren geschossen. Neben Einzel- und Staffeltwettkämpfen konnte man auch im Rahmen eines Schießwettbewerbes gegeneinander antreten.

Mit diesen neuen Eindrücken und vielen schönen Erinnerungen an das gemeinsam sportlich verbrachte Osterwochenende traten die Leichtathleten die Rückfahrt an. Nun wird gespannt auf die erhoffte Leistungssteigerung gewartet.

Wir bedanken uns nochmal bei unserem Trainer Ralf Detka für die Realisierung dieser schönen Fahrt!

Anne-Sophie Fischer

## Auf die VfL-Leichtathleten ist Verlass

Heinrich und ich beenden am Mittwoch unseren Trainingslauf vor dem Vereinsheim. Er will noch einige Erholungsstunden auf dem Sportplatz drehen und ich möchte mich ihm anschließen.

Auf dem Weg zur Bahn begegnet mir eine Mutter mit Sohn. Er vielleicht 16 Jahre alt oder auch älter. Die Mutter fragt mich, ob jemand ihrem Sohn 2 Disziplinen für das Sportabzeichen abnehmen könnte, da doch in der Homepage des VfL Tegel Leichtathletik vermerkt ist, dass mittwochs die Abnehmer auf dem Sportplatz die Disziplinen abnehmen. Ich erkläre ihr, dass die offizielle Sportabzeichenabnahme für 2016 erst am 4. Mai beginnt. Große Enttäuschung bei Mutter und Sohn. Sie erklärt mir, dass der Sohn für die Bewerbung bei der Feuerwehr gleichzeitig sein Sportabzei-

chen vorweisen muss. Sie erwähnt, dass ein Stichtag beim LSB der 22. April sei und heute ist der 20. April. Mir fällt ein, dass ja alle Abnehmer der Leichtathletikabteilung beim Nordic Walking im Wald sind. Es lohnt also nicht, sie telefonisch zu erreichen. Mir fällt aber Heinz-Joachim ein. Der könnte zu Hause. Ich bitte die Beiden mir ins Vereinsheim zu folgen und ich versuche Heinz telefonisch zu erreichen. Er wohnt ja „um die Ecke“, aber leider scheint er nicht zu Haus zu sein. Wieder große Enttäuschung.

Mittlerweile kommt Heinrich „schweißgebadet“ von den Auslaufrunden zurück. Ich erzähle ihm von dem Drama und frage so nebenbei, ob er vielleicht eine Prüflizenz zur Abnahme habe. „Klar habe ich“, antwortet er. Heureka! Er ist auch sofort bereit „zu prüfen“ und dreht sofort um. Sohn wechselt in der Umkleidekabine in seine Sportkleidung und Heinrich zieht sich etwas Trockenes über und ab geht's auf den Platz. Eine halbe Stunde später sind sie zurück und Sohnemann ist glücklich. Nur – Heinrich hat aber seine Prüfnummer nicht im Kopf und er wohnt doch in Lübars und der junge Mann wohnt in Hakenfelde. Heinrich will nach Hause fahren und dem zukünftigen „Feuerwehrhauptmann“ dann die Prüfnummer telefonisch oder per SMS mitteilen.

Sohn und Mutter (sie übrigens Reinickendorfer „Füchsin“) sind überglücklich und Heinrich und ich sonnen uns in Zufriedenheit.

P.S. Ich weiß, es gibt keine „Füchsin“, sondern der weibliche Fuchs heißt „Fähe“, aber wie klingt das denn, „Reinickendorfer Fähe“!?

Udo Oelwein

## Steinbergparklauf der Weg zum „Gipfel“ war asphaltiert!

Für den 7.5. 2016 organisierte Teamwork Sport+Events e.V. einen Lauf durch den Steinbergpark.

Herrlichstes Frühsommerwetter, Anmeldetischlein neben dem Bäcker am Waidmannsluster Damm. Man begab sich danach mit ein paar Schritten in den Park. Dort wieder ein Tischchen mit einem Laptop für die Zeitnahme „handmade“. Im Gras im Auslauf der Rodelbahn wieder Tischchen mit Bechern, gefüllt mit Wasser, verschiedenen Säften, dazu Bananenstückchen und Apfelschnitze. Dieses wurde wohl bemerkt schon vor dem Start angeboten.

Auf der Wiese standen Einzelpersonen oder Grüppchen zusammen, warteten locker „small talkend“ auf den Start. Es waren genau 39 Starter. So eine Art „Familie Laufen“. Jedenfalls kamen so viele ins Ziel und meines Wissens hat keiner/keine aufgegeben. Um 14.00 Uhr erfolgte dann auch der Start über die Strecken 4, 8 und 12 Kilometer, die in 2km-Runden zu absolvieren waren.

Nach 30 Metern kam die erste haarige Steigung, danach ging's asphaltiert mit kleinem Treppchen hinunter, danach kurz durchschnaufen, um die nächste längere Steigung zu bewältigen. War die geschafft, links abbiegen und dann, wer wollte, konnte wieder moderate Treppen, aber auch den daneben verlaufenden Parkweg nehmen (der war aber 3 Meter länger). Dann ebenerdig entweder wahlweise kleiner Pflasterweg oder schmaler Parkweg bis zur Abbiegung in Richtung Wasserfall. Der Weg zum „Gipfel“ war zwar asphaltiert, man musste aber läuferisch hakenschlagend wieder jede Menge Treppchen nehmen. Um es mal „augenzwinkernd“ zu sagen, er war „eklig“. So und das ganze nun mehrmals, je nach sich vorgenommener Strecke. Sehr treffend formulierte der Organisator das Profil der Strecke als „kleiner Bruder oder kleine Schwester des Lübarser Zugspitzlaufes.“ Und er hatte vollkommen recht und bekam das auch von uns Läufern voll bestätigt. Die Strecke war übrigens super gekennzeichnet und deshalb nur mit einem Streckenposten bestückt. Der Streckenposten war auch nur an einer Stelle nötig, nämlich zur Abbiegung und Anstieg zum Wasserfall. Der Streckenposten war wohl der verantwortliche Organisator. Ich nehme mal an, es war Götz Rose. Ausspreche Anerkennung!



Er flitze übrigens 30 Sekunden vor dem Startabzählen auf seinem Rad wie ein Windhund die Steigung zu seinem Streckenpostenplatz hoch, damit nicht Nils Bubel, der spätere Sieger (und wer Nils kennt, weiß, welchen Zahn der zulegen kann) vor ihm an der Stelle ist und sich womöglich verläuft.

Natürlich wurden für die Ehrungen Treppchen aufgebaut und die Plätze 1, 2, 3 der Läufe über 8 und 12 Kilometer wurden mit Urkunden und Präsentchen geehrt. Wir anderen konnten unsere Urkunden am Abend des 8.5. im Internet ausdrucken. Auf den Urkunden wurden sogar die Altersklassenplatzierungen nach DLV-Norm vermerkt. Ich bin die 8 Kilometer mit 9 weiteren Teilnehmern (alle Klassen) gelaufen. Meine Platzierung in M75 teile ich nicht mit. Es darf geraten oder vermutet werden wo ich in M75 gelandet bin (grins!). Danach wünschte Götz seiner „erweiterten Lauffamilie“ einen schönen Heimweg mit der Empfehlung, dass jeder im nächsten Jahr einen weiteren Läufer motivieren möge. Ich, bzw. wir werden das beherzigen, dann wären es ja schon 78 Teilnehmer.

Nebenbei bemerkt, Anne Sophie, Holger und ich sind für den VfL Tegel gestartet. Wann wird es wieder mal so sein, dass fast 8 % eines gesamten Teilnehmerfeldes Läufer/Mitglieder des VfL Tegel sind? Alles ist also relativ, sei es bei der Teilnehmerzahl, bei Anne Sophie WU20 (allerdings

war sie die 1. W Gesamt, 8 km – GRATULATION!), bei M75 oder Holger bei M50.

Ich freu mich schon auf's kommende Jahr.

Udo Oelwein

## Danksagungen der Leichtathleten

Liebe Dagmar,  
Ich möchte mich ganz herzlich für deine Geburtstagsgrüße und für die Übermittlung der Glückwünsche unserer Abteilung und des Vereins bedanken. Vielen Dank auch für die Gutscheine!

Danke, Sigrid Meier

Günter Zernick hat sich per Mail ganz herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine von der Abteilung und des Hauptvereine zu seinem Geburtstag bei mir bedankt. Ein Lob ging auch an unseren Kassenwart Udo, der die „Gelder“ locker macht.

Dagmar Wisniewski, Schriftwartin

Peter de Haas hat sich bei mir herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine vom Präsidium und der LA anlässlich seines Geburtstages bedankt.

Dagmar Wisniewski, Schriftwartin LA

## Wettkampfergebnisse von März bis Juni 2016

| Datum        | Lauf  | Name                 | Strecke km | Zeit    | Platz (AK) |
|--------------|---|----------------------|------------|---------|------------|
| 20.03.2016   | Rund um den Müggelturm                                | Biergans Klaus       | 10         | 1:10:41 | 14         |
| 02.04.2016   | Nürnberger 6-Stunden-Lauf<br>(Deutsche Meisterschaft) | Mascher Annemarie    | 34,35      | 6:00:00 | 3          |
|              |   | Mascher Karl         | 62,905     | 6:00:00 | 5          |
| 03.04.2016   | SCC-Halbmarathon                                      | Bolm Thomas          | 21,1       | 1:46:08 | 246        |
|              |   | Hentschel Nicole     | 21,1       | 2:26:40 | 1277       |
|              |   | Otnad Christine      | 21,1       | 2:35:29 | 1803       |
|              |   | Schelte Groß Hella   | 21,1       | 2:34:18 | 10         |
|              |   | Stuckwisch Holger    | 21,1       | 1:48:39 | 639        |
| 09.04.2016   | Berliner Airport-Run                                  | Bolm Thomas          | 21,1       | 2:05:55 | 42         |
|              |   | BoscBierne Benoit    | 21,1       | 1:39:11 | 43         |
|              |   | Stuckwisch Holger    | 21,1       | 1:44:43 | 40         |
|              | Pankower Frühlingslauf                                | Fischer Anne Sophie  | 5          | 0:21:34 | 1          |
|              |   | Lohan Ingrid         | 5          | 0:31:55 | 32         |
|              |   | Ehrhardt Axel        | 12,5       | 0:51:52 | 2          |
|              |   | Fleck Heinrich       | 12,5       | 1:22:54 | 4          |
|              |   | Roloff Hartmut       | 12,5       | 1:11:34 | 8          |
|              | Potsdamer Haveluferlauf                               | Kampet Tobias        | 10         | 0:52:20 | 9          |
| Mueller Paul |   | 10                   | 0:43:40    | 4       |            |
| 10.04.2016   | Liepnitzsee-Lauf                                      | Mikolajski Katrin    | 15         | 1:17:36 | 5          |
| 16.04.2016   | Berlin-Brandenbg. Meisterschaft Bahn                  | Fleck Heinrich       | 10         | 1:02:34 | 1          |
|              |   | Müller Paul          | 10         | 0:43:15 | 2          |
| 17.04.2016   | Jedermannlauf VfL Tegel                               | Adebar Tim           | 1,2        | 0:04:47 | 4          |
|              |   | Hemmerling Joh.      | 1,2        | 0:05:38 | 1          |
|              |   | Horn Johann          | 1,2        | 0:05:41 | 4          |
|              |   | Horn Marlene         | 1,2        | 0:06:06 | 3          |
|              |   | Pawlowsky Leo        | 1,2        | 0:06:19 | 5          |
|              |   | Starker Lennart      | 1,2        | 0:05:51 | 4          |
|              |   | Traiwutthiphorn Mike | 1,2        | 0:04:52 | 5          |
|              |   | Uhlenbrock Tabea     | 1,2        | 0:06:07 | 1          |
|              |   | Alwast Oskar         | 5          | 0:26:20 | 2          |
|              |   | Badi Younes          | 5          | 0:22:39 | 2          |
|              |   | Fischer Anne Sophie  | 5          | 0:20:50 | 1          |



|            |                                |                       |      |         |     |
|------------|--------------------------------|-----------------------|------|---------|-----|
|            |                                | Görzig Lena           | 5    | 0:36:26 | 5   |
|            |                                | Kochanski Jason       | 5    | 0:19:34 | 1   |
|            |                                | Rzepka Emily          | 5    | 0:27:20 | 2   |
|            |                                | Rzepka Merlin         | 5    | 0:22:47 | 3   |
|            |                                | Schwarz Birte         | 5    | 0:24:36 | 2   |
|            |                                | Eckenhoff Frank       | 10   | 0:47:28 | 12  |
|            |                                | Ehrhardt Axel         | 10   | 0:40:01 | 1   |
|            |                                | Fleck Heinrich        | 10   | 1:05:23 | 3   |
|            |                                | Müller Paul           | 10   | 0:43:19 | 5   |
|            |                                | Palm Melanie          | 10   | 0:44:35 | 2   |
|            |                                | Strauch Hartmut       | 10   | 0:58:32 | 15  |
|            |                                | Stuckwisch Holger     | 15   | 1:22:49 | 3   |
| 24.04.2016 | Gifhorner Lauftag              | Mascher Annemarie     | 5    | 0:45:08 | -   |
|            |                                | Mascher Karl          | 42,2 | 3:45:45 | 1   |
|            | Hermannslauf                   | Stuckwisch Holger     | 31,1 | 3:34:19 | 611 |
|            | rbb-Dritteldmarathon           | Nieser Hiltrud        | 14,1 | 1:33:15 | 1   |
| 30.04.2016 | Lychener Seenlauf              | Biergans Klaus        | 15,5 | 1:34:43 | 12  |
|            |                                | Müller Paul           | 15,5 | 1:10:03 | 4   |
| 01.05.2016 | Frohnauer Strassenlauf         | Mikolajski Katrin     | 10   | 0:47:31 | 1   |
| 07.05.2016 | Steinbergparklauf              | Fischer Anne Sophie   | 8    | 0:39:34 | 1   |
|            |                                | Oelwein Udo           | 8    | 0:51:10 | 1   |
|            |                                | Stuckwisch Holger     | 12   | 1:07:54 | 2   |
|            | Werbellinseelauf               | Müller Paul           | 28   | 2:19:54 | 2   |
| 15.05.2016 | RunBerlin                      | Kampet Tobias         | 10   | 0:56:18 | 44  |
|            |                                | Roloff Hartmut        | 10   | 1:03:09 | 21  |
|            |                                | Eckenhoff Frank       | 25   | 2:11:47 | 87  |
|            |                                | Stuckwisch Holger     | 25   | 2:07:30 | 181 |
|            |                                | Wiegand Susanna       | 25   | 2:09:50 | 8   |
| 16.05.2016 | Dollgower Seenlauf             | Müller Paul           | 15,6 | 1:14:00 | 1   |
|            | Run of Spirit                  | Lohan Ingrid          | 5    | 0:32:18 | 1   |
|            |                                | Fleck Heinrich        | 10   | 1:04:38 | 1   |
| 18.05.2016 | Marzahner Laeufercup (3. Lauf) | Ehrhardt Axel         | 5    | 0:19:44 | 3   |
| 21.05.2016 | Avon-Frauenlauf                | Beger Jeannine        | 5    | 0:28:45 | 74  |
|            |                                | Hentschel Nicole      | 5    | 0:27:39 | 35  |
|            |                                | Lohan Ingrid          | 5    | 0:30:47 | 4   |
|            |                                | Schlickeiser Christel | 5    | 0:48:37 | -   |
|            |                                | Schlickeiser Nicole   | 5    | 0:45:27 | -   |
|            |                                | Beile Karla           | 10   | 1:29:23 | -   |
|            |                                | Fischer Anne Sophie   | 10   | 0:45:23 | 1   |
|            |                                | Fürst Karin           | 10   | 1:33:54 | -   |
|            |                                | Hausendorf Claudia    | 10   | 1:29:58 | -   |
|            |                                | Menger Ellen          | 10   | 1:31:40 | -   |
|            |                                | Mikolajski Katrin     | 10   | 0:47:07 | 4   |
|            |                                | Schelte Groß Hella    | 10   | 1:07:05 | 3   |
|            |                                | Vetter Karla          | 10   | 1:31:41 | -   |
|            | Rennsteiglauf                  | Nieser Hiltrud        | 21,1 | 2:35:37 | 3   |
|            |                                | Mascher Karl          | 72,2 | 8:21:56 | 18  |
| 27.05.2016 | Berliner Firmenlauf            | Ehrhardt Axel         | 5,5  | 0:21:29 | 3   |
|            |                                | Palm Melanie          | 5,5  | 0:23:20 | 6   |
| 29.05.2016 | Volkspark Friedrichshain       | Fischer Anne Sophie   | 5,2  | 0:20:53 | 1   |
| 01.06.2016 | Steglitzer Volkslauf           | Ehrhardt Axel         | 6    | 0:24:47 | 3   |
|            |                                | Fischer Anne Sophie   | 6    | 0:25:39 | 1   |
|            |                                | Fleck Heinrich        | 6    | 0:39:32 | 6   |
|            |                                | Müller Paul           | 6    | 0:26:59 | 2   |
|            |                                | Oelwein Udo           | 6    | 0:33:48 | 2   |
|            |                                | Palm Melanie          | 6    | 0:27:12 | 2   |



## – Ringen –



Floorball

### DM Quali im Harz



Die Tegeler U13 Mannschaft durfte zur Qualifikation der Deutschen Meisterschaft nach Wernigerode reisen. Aufgrund der sensationellen Saisonleistung, die wir mit dem 1. Platz in der Regionalliga Berlin/Brandenburg krönten, und der vergangenen guten Trainingsleistung, hatten wir uns das wirklich verdient. Leider mussten wir auf unseren halben Kader verzichten, da einige Spieler auf Klassenfahrt waren. Um sieben Feldspieler zu haben, hatten wir zwei der U11 mitgenommen.

Das Qualifikationsspiel gegen die Red Devils aus Wernigerode startete pünktlich und wir begannen stark. Schon nach knapp 30 Sekunden schossen wir das erste Tor. Die Red Devils wussten kurzfristig nicht, wie ihnen geschah. Keine Minute später gab es einen nicht gegebenen Treffer von uns. Wir machten weiterhin Druck und gingen tatsächlich mit 2:0 in Führung. Das war eine tolle Momentaufnahme. In der Mitte der ersten Hälfte drehten aber die Devils auf und gingen mit 5:2 in die Pause.

In der 2. Halbzeit begannen wir nach der intensiven Halbzeitbesprechung wieder organisierter zu spielen. Jedoch verließen uns die Kräfte und wir verloren das Spiel mit 11:4. Wir sind mit dem Anspruch nach Wernigerode gefahren, um nicht unterzugehen. Dieses Ziel haben wir in jedem Falle erreicht, da wir das Spiel am Anfang sogar kontrollierten. Wir werden weiterhin intensiv trainieren, um uns zu steigern, denn mittlerweile brauchen wir uns vor den spielstarken Mannschaften aus der SBK Ost nicht mehr zu verstecken.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Sponsor „Renate Günther Stiftung“ und dem FVBB, die uns dabei finanziell unterstützt haben.

Sascha Weinert (Coach U13)

### Demmin 2016

Wir fuhren mit zwei PKW's und sieben Sportlern. Alle hatten Gewicht und so warteten wir auf die Eröffnung des Turniers. 149 Sportler nahmen an diesem Wettkampf teil. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass Warnemünde ebenfalls ein Turnier am selben Tag ausrichtete.

Denis Kotov (38 kg) D-Jugend griechisch-römisch:

Denis sollte sich im klassischen Stil ausprobieren und machte seine Sache gut. Er ging beherzt ran und kontrollierte seinen 1. Gegner nach Belieben. Ein souveräner Sieg. Dem folgte ein spannender Kampf gegen einen Sportler, der einen Kopf größer war. Dieser war Denis am Ende überlegen, sodass Denis im Finale um Platz 3 stand. Leider konnte Denis seine Leistungen aus den anderen Kämpfen nicht mehr abrufen, sodass am Ende ein guter 4. Platz zustande kam.

Antonia Fuchs (45 kg) weibliche Jugend:

Im ersten Kampf musste Antonia wieder einmal gegen Sarah Kellermann aus Demmin ran. Ein Kampf, welcher in Berlin sehr knapp ausging, endete hier ziemlich deutlich. Sarah nutzte den Heimvorteil und punktete clever. Während des nächsten Kampfes behielt Antonia die Überhand und konnte ihre Gegnerin schultern. Leider war im letzten Kampf gegen die erfahrene Sophia Röhl nichts möglich. Dennoch ein erkämpfter dritter Platz.

Adrienne Garcia (50 kg) weibliche Jugend:

Mit einem umkämpften Sieg startete Adrienne hoch motiviert in das Turnier. Im Kampf gegen Victoria Hardtke war Adrienne etwas zu unvorsichtig und machte den einen oder anderen Fehler, den ihre Gegnerin auszunutzen wusste. Der letzte Kampf gegen Maria Betker war dann schnell entschieden. Die Demminerin dominierte den Kampf und ließ nichts anbrennen. Bronze für Adrienne.

Amélie Retzlaff (38 kg) Schülerin:

Amélie wusste, dass es heute zumeist gegen ältere Sportlerinnen gehen wird und stellte sich auf harte Kämpfe ein. Sowohl gegen Lena Bellmann (drei Jahre älter), als auch gegen Chantal Liedtke (zwei Jahre älter) war kein Kraut gewachsen. Achtsam jedoch, dass Amélie niemals aufgibt und über eine Minute in der Ringerbrücke aushielt, ehe sie die Kräfte verließ. Den 3. Kampf gegen Lisa Eder führte Amélie an. Sie kontrollierte das Kampfgeschehen und zeigte schöne Beinangriffe. Der letzte Kampf ging gegen Vanessa Hoth aus Demmin (zwei Jahre älter). Ein wirklich spannender und offener Kampf bis zur 3. Minute. Zwischendurch kam Amélie sogar auf 6:8 Punkte ran, wurde dann aber ausgekontert und konnte sich nicht mehr befreien. Ein starker 4. Platz unserer Jüngsten.

Muslim Gashajew (23 kg) 12 Teilnehmer E-Jugend:

Muslim (6 Jahre) verlor gleich seinen 1. Kampf gegen einen sehr starken Sportler. Der nächste Kampf ging gegen einen Luftfahrter. Wow. Was für ein Hin und Her. Eine Wertung jagte die nächste. Kurz vor Ende schaffte es Muslim noch einen Kopfbogen zu ziehen und seinen Gegner zu schultern. Im darauffolgenden Kampf war es nicht anders. Wieder ein wilder Schlagabtausch. Zur Pause war das Ergebnis recht eng, doch Muslim konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen und damit gewinnen. Noch ein weiterer Poolkampf. Bereits der Vierte. Muslim ging auf die Matte, zog einen Beinangriff und schulterte seinen Gegner in nur zehn Sekunden! Damit stand er im Finale um Platz drei. Er probierte alles, konnte diesen Kampf aber nicht für sich entscheiden. Ein bärenstarker 4. Platz.

Giulia Amthor (+46 kg) Schülerin:

Giulia legte sich mächtig ins Zeug und griff ständig an. Gegen Joelin Seliger aus Demmin (ein Jahr älter und 10 kg schwerer) war deutlich zu sehen, dass der Gewichtsunterschied einiges ausmacht. Diesen Kampf verlor Giulia zwar, war aber weiterhin voll konzentriert. Bereits im nächsten Kampf kamen ihre Beinangriffe durch und sie holte sich Punkt für Punkt. Ab und zu wurde Giulia auch ausgekontert, sodass der Kampf äußerst spannend war. Der 3. Kampf war nicht weniger spannend. Ein knapper Kampf bis zum Ende der 1. Runde. In der zweiten Runde schulterte Giulia ihre Gegnerin mit einer tollen Brustquetsche. Im letzten Kampf ging es gegen Servin vom SV Luftfahrt. Der letzte Kampf ging noch äußerst knapp mit 5:4 an Servin. Doch nicht an diesem Tag. Mit bereits zwei Siegen im Gepäck ging Giulia selbstbewusst in den Kampf. Das war wirklich souverän. Zur Pause stand es 6:0 für Giulia. Nun machte Servin Druck, doch Giulia war etwas cleverer und konterte. Am Ende stand es 11:4 und damit war es geschafft. Dritter Sieg und die hoch verdiente Silbermedaille!

Last but not least: Liam Krugel (25 kg) E-Jugend 8 Teilnehmer Der 6-jährige Tegeler startete fulminant in das Turnier. Mit sehenswerten Angriffen besiegte er die ersten beiden Gegner nahezu spielerisch. Im Poolfinale wartete Max Talaska aus Lübtheen. Liam lag 0:6 hinten. Allerdings hörte





er diesmal besser auf die Anweisungen und bereitete seinen Angriff besser vor. Er kam zum Beinangriff und setzte im Boden gleich den doppelten Armdurchzug an. Auch hier hörte er gut auf die Anweisungen aus der Trainerecke und schulterte seinen Gegner beim Stand von 8:6. Finale! Liam, der nach dem Kampf mit Muslim und Denis sprach, meinte: „Wenn ich jetzt verliere, hab ich ja schon Silber. Cool!“ Wie schön zu sehen, welche Freude er am Ringen hat und wie stolz er bereits auf die gewonnene Medaille war. Im Finale um Gold hatte er nichts zu verlieren und griff beherzt an. Sein Gegner konnte gegen die starken Beinangriffe nichts machen, sodass es 14:0 zur Pause stand. Am Anfang der 2. Runde wurde Liam einmal abgefangen, holte sich aber gleich wieder die nächsten Punkte zur technischen Überlegenheit (15 Punkte Differenz). Gold für Liam. Was für eine wahnsinnige Leistung. Besonders schön war es, das alle an der Matte saßen und mit den anderen Vereinskameraden mitfieberten. Ein Team, in dem sich Groß und Klein aufeinander verlassen können. Um 17 Uhr verließen wir die Halle und fuhren Richtung Heimat. Noch einmal herzlichen Dank an die Fahrer Detlev Tupat und Alex Kotov, die uns sicher hin- und zurückfuhren.

Matti

### 31. Internationaler Berliner Ringer Pfingstcup 14. und 15. Mai 2016 im Sportpalast



In dem internationalen Feld mit über 300 Aktiven aus Ungarn, Polen und dem Bundesgebiet, holten die Tegeler Jungringer am ersten Turniertag drei Medaillen. Für den VfL Tegel erkämpfte in der A-Jugend Joshua Morodion in seiner Gewichtsklasse die Goldmedaille. Auch für Vereinskamerad Jan Beckmann (63 kg) war es der erste Start in der neuen Altersklasse. Nachdem

er in drei Kämpfen überlegen gewinnen konnte, musste Jan sich im Finale gegen ein tschetschenisches Ringernaturtalent mit 15:0 Punkten geschlagen geben. Über den zweiten Platz freute er sich mit Tristan Weidemann (75 kg) der in der B-Jugend ebenfalls Zweiter werden konnte. C-Jugend Ringer Ibrahim Soltymuradov (34 kg) konnte einen Punkt für die Vereinswertung gewinnen. In der Gesamtwertung kam der VfL Tegel mit nur vier Aktiven auf den 10. Platz.

Reinickendorfs Bezirksbürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer eröffnete am Pfingstsonntag den zweiten Turniertag und überreichte dem 1. Vorsitzenden einen Scheck für die Jugendarbeit.



*Bild: (von rechts) Bezirksbürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer, Ehrenmitglied Gerhard Schlickeiser, Hauptsportwart Reinhard Kohlmetz, 2. Vorsitzender Harut Metin Öers und der 1. Vorsitzende der Ringer Ehrenmitglied Manuel Fuentes.*

Danach kämpften 133 Schüler und Jugendliche für sich selbst um Medaillen und Urkunden und für den Verein um einen Pokal. Die erfolgreichsten Tegelerinnen waren: Giulia Amtor mit einem 1. Platz. Sophia Langner mit einem 2. Platz und Justyna Kowalewski sowie Anna-Lena Holz mit einem 3. Platz. Insgesamt errangen 10 Tegeler den 8. Platz in der Vereinswertung. Larissa Drews überzeugte auch in ihrem ersten internationalen Einsatz als Kampfrichterin. Und auch VfL Kampfrichter Henrik konnte an beiden Tagen Wettkampfleiterin Martina Gebel mit seiner Leistung überzeugen.

Wir danken den Sportlern vom SV Luffahrt Ringen, die unseren Webmaster Christian Steppat bei der EDV-Arbeit unterstützt haben, und allen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen des 31. internationalen Turniers beigetragen haben.



Stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer im Bild rechts: Jugendwartin Jasmine und links Nadine.

31. Internationaler Pfingstcup Teilnehmer- und Platzierungsliste VfL Tegel:  
 A-Jugend: 1. Joshua Morodion (63 kg), 2. Jan Beckmann (69 kg); B-Jugend: 2. Tristan Weidemann (75 kg); C-Jugend: 7. Ibrahim Soltymuradov (34 kg); D-Jugend: 8. Ismael Soltymuradov (34 kg); E-Jugend: 3. Muslim Gashajew (22 kg), 6. Philipp Langer (25 kg) , 3. Islam Soltymuradov (28 kg);  
 Weibliche Jugend: 7. Antonia Fuchs (42 kg), 4. Adrienne Garcia (50 kg) , 3. Justyna Kowalewski (60 kg);  
 Weibliche Schüler: 2. Sophia Langner (28 kg), 1. Giulia Amtor (50 kg) und 3. Anna-Lena Holz (60 kg)

HW

### Vizemeister Mick Schrauber

Bei der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend am 18.04.2016 in Schwäbisch-Hall trafen die beiden Tegeler Freistilringer Mick Schrauber (69 kg) und Joshua (Joshi) Morodion im 1. Kampf aufeinander. Diesen eng geführten Kampf konnte Mick mit 3:1 gewinnen. Danach gewann Joshi noch viermal, sodass er im kleinen Finale stand. Welch überraschende und wahnsinnige Leistung, wenn

man bedenkt, dass viele Gegner 1 bis 2 Jahre älter waren. Obwohl er im Kampf um die Bronzemedaille über die volle Distanz ging, konnte er nicht gewinnen. Am Ende war Joshi aber auch in der neuen Altersklasse mit dem vierten Platz zufrieden.

Noch stärker war Mick. Mit taktischem Verständnis überzeugte er ein ums andere Mal. Selbst gegen seinen Gegner aus dem letzten Jahr, Sami Ezzine (11:2 Niederlage), behielt er die Kontrolle und siegte souverän. Es war geschafft! Mit fünf Siegen ins Finale! Unglaublich! Silber war bereits sicher! Das war Gänsehaut pur! Im Kampf um die Goldmedaille wartete auf Mick kein geringerer als Adrian Wolny aus Hessen. Beide waren sich sehr gut bekannt, doch der ein Jahr ältere Wolny war Mick in diesem Jahr noch deutlich überlegen. Trotzdem: Mick ist Deutscher Vizemeister 2016!



Schwäbisch Hall Freistil DM 2016  
Bild von links: Mani, Mick, Matti und Joshi

## Deutsche Meisterschaft Greco 2016

Bei der Meisterschaft in Bad Kreuznach hatte Jan Beckmann bei den A-Jugendlichen noch nicht genug Erfahrung, um mithalten zu können. Nach zwei Niederlagen ging es unter die Dusche. Der zweite Tegeler, Jan Weidemann, konnte in der neuen Altersklasse zwar einen Gegner bezwingen, verlor aber den nächsten Kampf knapp. Mit einer weiteren Niederlage gegen den Berliner Aaron Fauth war dann auch für Jan „Schicht im Schacht“.

MF/HW



## Ausflug zu Let's Dance

Am Freitag, dem 15.04.2016 hatte es geklappt: Christian + Alexandra und Martin + Jenny waren zusammen in Köln bei Let's Dance. Unsere Promis, Ekat, Christian und Robert, haben uns in vereintem Bemühen noch Karten besorgt für die seit langem ausgebuchte Live-Show.

Es ist eine ganz besondere Atmosphäre, die Show live zu sehen. Der Saal ist viel kleiner, als er im Fernsehen wirkt. So kann man die Tänzer viel besser sehen. Ein ganz besonderes Erlebnis, echt cool! Unsere Ekat saß leider am Rand. Ihr Tanzpartner, Julius Brink, musste verletzungsbedingt aussetzen, wird aber in der nächsten Sendung wieder dabei sein.

Lieb, wie sie ist, sorgte sie dafür, dass wir vier auch zur After-Show-Party ein Berechtigungsbändchen bekamen, obwohl es hieß, dass es keine mehr gibt.

So hatten wir die Freude, viele der Profis in entspannter Umgebung zu sprechen.

Eine herzliche Begrüßung gab es nicht nur mit Ekaterina Leonova, sondern auch mit Christian Polanc und Robert Beitsch.

Alle Drei lassen Euch ganz herzlich grüßen.



Für Martin ein spannender Moment, endlich den High-Heel-Seelenverwandten Jorge persönlich kennenzulernen.

Selbstverständlich hielt Jenny das schnell per Foto fest. Wir wünschen UNSEREN Promis gaaanz viel Erfolg und hoffen, dass sie alle gewinnen oder wenigstens noch sehr oft zu sehen sind.

Jenny Siotka

## Sommerball 2016

Dass es beim VfL Tegel 1891 e.V. in diesem Jahr etwas zu feiern gibt, hat sich nicht nur in Berlins Norden herumgesprochen. Eine 125-jährige Vereinsgeschichte kann sich schließlich sehen lassen. Apropos sehen, Tanzen ist die vortreffliche Symbiose aus Sport und Kunst und deshalb – zumindest bei den Fortgeschrittenen – immer auch „etwas fürs Auge“. Bei zahlreichen Festivitäten ist Tanzen auch gar nicht mehr wegzudenken.

Somit lag es nahe, dass das Jubiläumsjahr 2016 nicht nur am 3. Januar

2016 mit dem Neujahrspokalturnier eröffnet wurde, sondern auch am vierten Advent (18. Dezember 2016) mit dem Weihnachtsturnier seinen Ausklang findet.

Am 23. Juli 2016 steht nun ein weiterer tänzerischer Höhepunkt des Jubiläumsjahres „125 Jahre VfL Tegel“ auf dem Programm. Mit unserem Sommerball wollen wir im festlich geschmückten Spiegelsaal eine rauschende Ballnacht feiern und ausgiebig das Tanzbein zu Standard- und Lateinmusik bzw. Discofox schwingen. Lassen Sie sich im Showprogramm von den Standardturnierpaaren in eleganten Fräcken und funkelnden Kleidern verzaubern und genießen Sie eine spritzige Latein-Show.

Ballkarten können für 35 Euro (inkl. Buffet) reserviert werden (sommerball@tc-blaugold.de bzw. 0171 5472655). Bestellen Sie am besten gleich Ihre Karten. Wir freuen uns auf Sie.

\*\*\*\*\*

**Bitte unbedingt schon vormerken:  
Dancecamp2016, 12.-13.November**

für Einsteiger und Profis  
Diesmal mit 4 „Promi“-Trainern



## Putzen mit Rhythmen

Am 21. Mai war es wieder soweit: unser Spiegelsaal wurde auf Hochglanz gebracht.

Gleich im Anschluss an die Zumba-Party begannen die fleißigen Helfer mit ihrer Arbeit. Alle hatten ihre Putzhilfen mitgebracht und mit Untermahlung durch lateinamerikanische Rhythmen ging es beschwingt mit vereinten Kräften los.

Michaela hat uns gastronomisch versorgt mit ganz frischen, knusprigen belegten Schrippen und starkem Kaffee. Bei dieser Stärkung wurde herzlichst zugelangt, herzlichen Dank dafür. Zusätzlich waren noch Kuchen und Fruchtequark mitgebracht worden und auch der Sekt danach war hochwillkommen.

Auf den Schokoladenkuchen mussten wir leider verzichten, den hatte Nadines und Saschas Hund stibitzt, was für ihn nicht nur gar nicht gut, sondern auch lebensbedrohend war. So musste Nadine Hundewache halten, zum Glück hat er es gut überstanden.

Alexandra, Corinna und Harald haben uns kulinarisch unterstützt, konnten leider nicht persönlich dabei sein.

Zum Putz-Foto waren leider Annelie und Heinz, der arbeiten musste, nicht mehr dabei. Herzlichen Dank an Alexander, Alexandra, Andrea, Andreas, Annelie, Bernd, Birgit, Brigitte, Christian, Corinna, Gerd, Harald, Heinz (+Angelika), Holger, Ines, Jenny, Karin, Martin, Michaela, Nadine (+Sascha).

Wir lassen uns wie auch schon im Vorjahr ein kleines Dankeschön für Euch einfallen!

Sollten wir beim Putzen etwas übersehen haben, darf der „Finder“ uns gerne durch schnelle Abhilfe vervollkommen :-)))

Jenny

## Discofox im TC-BlauGold des VfL-Tegel\*

Discofox – eine Mischung aus Swing, Boogie-Woogie und Two-Step – unterrichtet von Michael Rüsche – DEM Discofox-Kenner und ADTV-Tanzlehrer, verspricht eine Menge Spaß und tänzerisches Können.

„DER Universaltanz für alle Fälle“ passt auf fast alle Musiktitel und trotz der beinahe unendlichen Vielfalt an Drehungen und Wickelfiguren kann er auch auf kleinstem Raum gut führbar getanzt werden.

Im ersten Workshop vermittelt ADTV-Tanzlehrer Michael Rüsche in unterhaltsamer und professioneller Weise Grundschritte, Drehungen, Übergänge und Wickelfiguren, mit denen ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen könnt! Der zweite Workshop ist etwas für anspruchsvollere Tänzerinnen und Tänzer. Hier geht es mit raffinierten Dreh- und Wickelfiguren richtig zur Sache.

**Workshop für Beginner: 3.7.2016, 13:30-14:30**

**Workshop für Fortgeschrittene: 3.7.2016, 14:45-15:45**

**Teilnahmegebühr: 5 € pro Person und Workshop**

**Anmeldung bitte als Paar.**

**Anmeldungen und Informationen:**

discofox@tc-blaugold.de

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

www.tc-blaugold.de

## Neue Technik im kleinen Saal

Im kleinen Saal wurde die komplette Audio- und Videoanlage inklusive aller Kabel erneuert.

Michaela hat die Regale und den Beamer gesponsert, welcher zusammen mit dem von Christian zur Verfügung gestellten SAT-Receiver nun für ein leinwandfüllendes, hochauflösendes Fernsehbild sorgt. Der Ton kommt da-



bei über die ebenfalls, durch Ersatzgeräte aus unserem Fundus, erneuerte Musikanlage. Um Videos und Fotos zu sehen, kann ein Notebook nun ganz einfach über ein HDMI-Kabel angeschlossen werden. Wer eigene Musik hören möchte, bekommt einen Klinkenstecker am Verstärker zur Verfügung gestellt und kann nach Herzenslust „aufdrehen“ Der Klang ist Dank der durch Stephan besorgten und angebrachten zwei neuen Boxen neben der Leinwand nun ebenfalls deutlich besser als zuvor. Die Bedienung aller Komponenten wurde erheblich vereinfacht.

Die Tanzabteilung hat die Anlage bei ihrer Let's Dance Party am Freitag, bei der ca. 40 Gäste anwesend waren, schon ausführlich getestet und für gut befunden, der Bewährungsprobe bei der in Kürze beginnenden Fußball-EM steht also nichts mehr im Wege.

Ein herzliches Dankeschön an Michaela Sickelko, Christian Stoffers, Stephan und Sabine Kambach, die mehrere Wochenenden und Abende gebaut haben.

Christian+Jenny

# Discofox

Der Trainer:  
Hans-Michael Rüsche

### DER Universaltanz für alle Fälle!

- ▶ Für Beginner mit leichten Grundkenntnissen und Fortgeschrittene
- ▶ Technische Grundlagen und Variationen mit Spaß und Pfiff

**Sonntag, 3. Juli 2016**

Workshop für Beginner mit Grundkenntnissen  
von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Workshop für Fortgeschrittene  
von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr

- ▶ **Kosten:** 5 € pro Person und Workshop
- ▶ **Veranstaltungsort:**  
Spiegelsaal des VfL Tegel  
Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin
- ▶ **Infos und Anmeldung:**  
discofox@tc-blaugold.de  
www.tc-blaugold.de  
0163 7367246

Micha hat als 'Spätzünder' erst mit 14 Jahren seine ersten Tanzschritte im Jugend-Anfängerkurs gemacht. Aus Hobby wurde Beruf. Seit 1984 als ADTV-Tanzlehrer tätig, hat er seine Vorliebe für Tango Argentino und Discofox entdeckt und dadurch aus dem Beruf wieder sein persönliches Hobby machen können.

Wir freuen uns auf Euch!

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V





## – Turnen –



### 100-Jahrfeier



Ins Haus der Familie Lürer wurden wir zum 100. Geburtstag eingeladen – jedoch wurde niemand allein 100 Jahre alt, sondern Angelika wurde 60 Jahre alt und Tochter Jennifer erreichte die 4. Null.

Unser Ehrenmitglied Angelika wurde am 3. April 1956 geboren, acht Jahre später – 1964 – kam sie in den VfL Tegel.

Aus dem kleinen Mädchen Angelika wurde im Laufe der Zeit eine ganz hervorragende und überaus erfolgreiche Turnerin mit zahlreichen Siegen und tollen Platzierungen.

Ebenso erfolgreich war sie auch in der Handballabteilung.

Es blieb nicht aus, dass sie sich als Vorturnerin betätigte und später die Übungsleiterlizenz beim Berliner Turnerbund erwarb, um ihr umfangreiches, turnerisches Wissen weiterzugeben.

Bereits mit 19 Jahren heiratete sie ihren Günter, mit dem sie 2015 auf 40 Jahre Eheleben zurückblicken konnte.

1976 wurde Tochter Jenny geboren, die am 9. April ihren 40. Geburtstag feierte.

Silvester 1980 kam Sohn Florian zur Welt und die Familie war komplett.

Als wir einer Turnkameradin von der Berliner Turnerschaft erzählten, dass Angelika ihren 60. Geburtstag feiert, war ihr Kommentar: Das kann gar nicht sein: Angelika ist doch zeitlos.

Dieses Zeitlos spiegelt sich in ihrem rastlosen Wirken in der Turn- und Handballabteilung wieder. Es zeigt auch, dass Geli in all den Jahren überaus aktiv und fit geblieben ist.

Als Angelika 2012 zum Ehrenmitglied im VfL Tegel ernannt wurde, wurde ihr Wirken für den Verein entsprechend gewürdigt, so dass wir das heute vernachlässigen können.

Angelika lebt für den Verein, genauso wie die gesamte Familie Lürer nicht ohne diesen sein könnte. Er gehört einfach zu ihrem Leben.

Wir haben am 9.4.2016 zum 100. ein wunderbares Fest erlebt, mit gutem Essen, Bier, Tanz und Wein, so wie es in der Einladung stand.

Eine Überraschung jagte die andere, denn die vielen Gäste: Familie, Freunde und Sportkameraden haben sich einiges an Überraschungen für die beiden Geburtstagskinder einfallen lassen, ebenso wie der engagierte Disc-Jockey, den wir bereits von den Oktoberfesten im Vereinsheim kannten. Es war eine Superstimmung und sicher eine Feier im benachbarten Gemeindesaal der Ev. Hoffnungskirche, die Geli und Jenny und allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beiden wünschen wir für die Zukunft, dass sie gesund und zufrieden bleiben und für sie das Leben so lebenswert bleibt.

Der Vorstand der Turnabteilung

### Es begann vor 25 Jahren!

Am 1. April 1991 wurde für die Seniorinnen/Senioren des VfL Tegel eine Tisch- und Stuhlgymnastik Riege gegründet. Dafür sind wir bis heute dankbar. Es sind also viele Jahre vergangen und diese Einrichtung wird zwischenzeitlich von den nicht mehr ganz beweglichen Mitgliedern überwiegend aus der Turnabteilung genutzt. Der Start begann

zuerst recht zögerlich, jedoch wurde ein fester Bestandteil daraus.

Einige Mitglieder sind bereits 25 Jahre dabei. Viele sind dann später dazu gestoßen und kommen auch schon über 20 Jahre. Dankbar sind wir unserer lieben Helga Kieser (Übungsleiterin) welche einen riesengroßen und langjährigen Beitrag leistet. Sehr viele Tage und Stunden von Ihrer kostbaren Freizeit aufbringt, um uns „Älteren“ in Schwung zu halten.

Mit vielen Ideen für die Kleingelenke des Körpers (von Kopf bis Fuß) überrascht sie uns immer wieder aufs Neue. Auch die Lachmuskeln werden nicht vergessen. Auf die 1-stündigen Übungen jeden Mittwoch freuen wir uns alle sehr. Die Beteiligung spricht für sich. Bei einem gemütlichen Beisammensein haben wir das Jubiläum gefeiert, natürlich mit gutem Essen und Getränken!

Liebe Helga, nochmals unseren ganz herzlichen Dank für alles Geleistete.

Dir und Deinem Mann – Hans – wünschen wir alles, alles Gute, Gesundheit, Ausdauer, Humor – usw. –.

Toi, Toi, Toi !

Deine sogenannten – Stühli – Gruppen

Anneliese Dreßler

### Rundenlauf im April 2016

Wieder einmal war der jährliche Rundenlauf für eine Stunde lang angesagt. Bisher fand er im Juni bei meistens gutem Laufwetter statt, jedoch war in diesem Jahr der Termin bereits am 27. April, weil im Jubiläumsjahr ein Gruppenfoto mit möglichst vielen Mitgliedern entstehen sollte. Der Wettergott schickte uns das typische Aprilwetter mit allem, was das Wetter zu bieten hat.

Für das Gruppenfoto sollte möglichst die Sonne scheinen, leider zog zuvor eine Hagel- und Regenfront über den Sportplatz. Zum Gruppenfoto und dem anschließenden Stundenlauf war es dann jedoch wenigstens trocken.

Immerhin fanden 131 Turnerinnen und Turner jeden Alters den Weg auf den Sportplatz, die der Turnabteilung mit ihrem Erscheinen den 4. Platz und 67,-- € „Preisgeld“ bescherten.

Das Präsidium spendierte wieder jedem Teilnehmer die obligatorische Grillwurst und vom Vorstand der Turnabteilung erhielten alle Teilnehmer der Turnabteilung zur Erinnerung an das 125. Jubiläumsjahr einen entsprechenden Schlüsselanhänger.

Unsere Wirtin des Vereinsheimes Michaela und ihr Team kämpften am Grill nicht nur mit dem Wetter, sondern auch mit dem plötzlichen Ansturm von fast 450 Teilnehmern nach Beendigung des Laufes. Wie immer bekam früher oder später jeder seine Grillwurst und konnte danach in netter Runde im kleinen Saal den Tag beschließen.

Der Vorstand der Turnabteilung sagt allen Danke für ihre Teilnahme, für die spendierte Grillwurst und die Durchführung dieser Veranstaltung.

Uschi

### Danksagungen TU

Für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem 75. Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Peter de Haas

Liebe Vorstandsmitglieder!

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und den Gutscheine sage ich herzlichen Dank, ich habe mich sehr gefreut!

Gerda Discher

Meine 80 sind jetzt auch schon voll, sehr viele Gratulanten – das fand ich toll. Auch das Präsidium und die Turnabteilung haben an mich gedacht, das hat mir große Freude gebracht. DANKE

Helmut Musielak



Für die Glückwünsche und die schönen Blumen zu meinem 75. Geburtstag danke ich dem Vorstand und der Turnabteilung ganz herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ulla Gille

Für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem 80. Geburtstag bedanke ich mich beim Vorstand der Turnabteilung, dem Präsidium und den 4. Frauen recht herzlich.

Helga Haak

Für die guten Wünsche, den Gutschein und das Präsent anlässlich unserer Geburtstage, möchten wir uns beim Präsidium und dem Vorstand der Turnabteilung ganz herzlich bedanken.

Eva Müller und Ursula Rybka

Danke an das Präsidium und die Turnabteilung für die netten Glückwünsche, die Blumen und die Gutscheine zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr über gefreut!

Veronika Neitzel

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung einschließlich der 4. Frauen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Sonja Gabriel



Abteilungs-News

## Tegel-Open 2016: Klasse Sportfest und Dank an die vielen Helfer

Die 22. Tegel-Open zeigten sich wieder von ihrer besten Seite und lieferten ein mehr als ansprechbares Aushängeschild für den VfL Tegel. Auch das Wetter meinte es gut und spielte mit soliden Temperaturen mit. Über 600 Sportler aus dem In- und Ausland fanden sich vom 5. bis 8. Mai 2016 zum inzwischen legendären Tischtennis-Treffen im Norden Berlins ein. Auch wenn die optimistischen Teilnehmererwartungen im Jubiläumsjahr nicht ganz erreicht worden sind – was vermutlich am frühen Austragungszeitpunkt kurz nach Saisonabschluss lag – so boten die Spielerinnen und Spieler nicht nur ihr Bestes, sondern auch teilweise hochklassiges Tischtennis bis spät in die Nacht hinein.

Beeindruckend auch in diesem Jahr die perfekte Planung und Organisation der Veranstaltung. Sowohl die Turnierleitung und Durchführung als auch das gesamte Service-Umfeld (Imbiss, Grill etc.) liefen reibungslos. Es ist dem Vorstand der TT-Abteilung an dieser Stelle ein besonderes Bedürfnis, allen Helfern, die zu dieser über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben, ausdrücklich zu danken. Ohne ihren freiwilligen



Einsatz wäre so ein Großprojekt nicht machbar gewesen. Bis in die frühen Morgenstunden setzte man Spiele an, gab Essen und Getränke aus und betreute die Aktiven. Hervorzuheben sind die Helfer aus dem Pool des Hauptvereins, eine zuverlässige und tragende Unterstützung, auf die die Abteilung jedes Jahr setzen kann. Vielen Dank! Die 23. Tegel-Open (25. bis 28. Mai 2017) befindet sich bereits in der Planung und jetzt schon sollte das Himmelfahrtswochenende fest im Kalender für die Tegel-Open notiert werden.

Auch die Mitglieder der TT-Abteilung haben Großartiges geleistet. Mit dem Einsatz einer vom 1. Vorsitzenden Benoit Bosc-Bierne programmierten Turnier-Software ließ sich einiges in der Turnierabwicklung einfacher machen. Der „Dienst“ am Grill ist harte Arbeit und wurde wunderbar von den Mitgliedern der Abteilung bewältigt. Insgesamt gaben die mitwirkenden Mitglieder der TT-Abteilung ihr Bestes, sei es beim unermüdlichen Organisieren, Ausrufen von Spielansetzungen und Helfen in der Turnierleitung, bei der Unterstützung am Imbiss oder beim Zubereiten von Salaten, Kuchen und anderen hausgemachten und schmackhaften Speisen. Die Tage waren kräftezehrend, anstrengend und mit wenig Schlaf verbunden, aber wenn alles glatt gelaufen ist, dann entwickelt sich eine Art Glücksgefühl und die Lust auf das nächste große Event.



Mannschaftswettkämpfe und Turniere

## Saisonabschluss: Mehr Licht als Schatten

Die Tegeler Teams zeigten sich zum Saisonabschluss größtenteils von ihrer besten Seite und erreichten die von ihnen gesetzten Ziele. In der Rückrunde gingen zehn Mannschaften an den Start. Sechs von ihnen halten die Klasse, drei steigen auf und eine muss den Weg in die nächst tiefere Klasse gehen.

Die 1. Damen sicherte den Klassenerhalt in der Regionalliga erst nach einer großartigen Aufholjagd in den letzten Spielen. Pech hatten die 4. Herren und das Seniorenteam, beide scheiterten nur knapp vor dem Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Erfreulich der Aufstieg der 2. Damen in die Verbands-oberliga. Nach der verpatzten Relegation hingen die Köpfe



unten. Doch nun dank des nicht ganz so leicht zu durchschauenden Reglements ist ein Platz in der angesteuerten Klasse frei geworden.

Der Aufstieg der 5. Herren in die 2. Kreisklasse stand schon frühzeitig fest und die Truppe hat sich neue ehrgeizige Ziele gesetzt. Auch große Freude über den Aufstieg der A-Schüler, die den Sprung in die 1. Liga schafften.

Einzig die 3. Herren scheiterten in der 1. Kreisklasse und müssen sich nun zu der 4. und 5. Herren in der 2. Kreisklasse gesellen. Mit drei Tegeler Teams ist diese Liga stark besetzt.

MT

## – Geschäftsstelle –

### Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL- Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

#### Ich verzichte auf die Postzustellung:

\_\_\_\_\_  
Name und Abteilung

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine VfL Tasse – bitte bis zum 8. 7. 2016 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

|                     |    |
|---------------------|----|
| Katharina Kolodziej | RI |
| Dora Baran          | TU |
| Leonie Bahr         | TU |
| Edith Alter         | TE |

### ++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er,  
wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,  
Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
per Internet: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de),  
persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

#### Ich bin umgezogen

Name: .....

Vorname: .....

Neue Anschrift: .....

Telefon: .....

e-mail: .....

alte Anschrift: .....

Datum ..... Unterschrift .....

## *Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.*

| Name               | Vorname    | Abt. | Name            | Vorname       | Abt. |
|--------------------|------------|------|-----------------|---------------|------|
| Richter            | Ruby       | HA   | Rihm            | Maximilian    | TT   |
| Puhle              | Luisa      | HA   | Suchsdorf       | Ben           | TT   |
| Moriceau           | Svea       | JU   | Gümüs           | Pelin         | TU   |
| Buchwald           | Marianne   | KOR  | Prevoteau       | Janine        | TU   |
| Schmidt            | Hans Fritz | KOR  | Prevoteau       | Felix         | TU   |
| Gräser             | Tyler      | RI   | Prehm           | Sarah-Denise  | TU   |
| Priem              | Greta      | RI   | Mahmudzade      | Emiliy        | TU   |
| Mytikas-Krug       | Lio        | RI   | Miericke        | Denise        | TU   |
| Yuzarsif Taygiphan | Can        | RI   | Miericke        | Lotta Marie   | TU   |
| Strey              | Jessica    | TA   | Miericke        | Frieda Madita | TU   |
| Hartmann           | Meliah     | TA   | Marhold         | Renate        | TU   |
| Cyjak              | Wolfgang   | TA   | Hermanski       | Ulrich        | TU   |
| Straube            | Natalia    | TA   | Hermanski-Ortiz | Johannes      | TU   |
| Lennefer           | Thomas     | TA   | Klinker         | Marisa        | TW   |
| Thiede             | Sabine     | TA   |                 |               |      |





## Unsere Geburtstagskinder im Juli

| Name                | Alter | Abt. | Name                 | Alter | Abt. |
|---------------------|-------|------|----------------------|-------|------|
| Nina Punger         | 18    | LA   | Bernd Bredlow        | 80    | TE   |
| Sofie van Lawick    | 18    | TE   | Wolfgang Charles     | 80    | KOR  |
| Alexander Obenhaupt | 40    | JU   | Gerhard Schlickeiser | 81    | LA   |
| Metin Örs           | 50    | RI   | Lieselotte Kunst     | 83    | LA   |
| Angelika Vetter     | 65    | TU   | Ursula Trebus        | 83    | TU   |
| Günter Schwenke     | 70    | KOR  | Alfred Vandrey       | 85    | TU   |
| Horst Masal         | 75    | LA   | Günter Tepper        | 86    | TU   |
| Ullrich Mroch       | 75    | TU   | Günter Fredrich      | 87    | TE   |
| Ingo Wolf           | 75    | TU   | Getrud Kretschmann   | 97    | TU   |
| Gerhard Schrauder   | 75    | KOR  |                      |       |      |



## Unsere Geburtstagskinder im August

| Name               | Alter | Abt. | Name               | Alter | Abt. |
|--------------------|-------|------|--------------------|-------|------|
| Nicolas Lebreton   | 18    | JU   | Gitta Natus        | 80    | TU   |
| Jonas Pietsch      | 18    | LA   | Annemarie Woelke   | 80    | TU   |
| Jonathan Dembour   | 18    | TT   | Margot Berthold    | 81    | TU   |
| Lina Hennig        | 18    | TU   | Edeltraud Neubauer | 81    | TU   |
| Rika Tegeler       | 18    | TU   | Carola Friedrich   | 81    | TU   |
| Peter Semionyk     | 40    | TA   | Horst Kühn         | 81    | KOR  |
| Detlef Sternkicker | 50    | TU   | Helga Kunze        | 82    | JU   |
| Hermann Rausch     | 65    | HA   | Alma Böttcher      | 82    | TU   |
| Dieter Hoinka      | 65    | TE   | Alfred Erler       | 82    | KOR  |
| Manfred Renner     | 70    | KOR  | Gerhard Buchmann   | 83    | KOR  |
| Gudrun Sternkicker | 70    | KOR  | Anneliese Dammann  | 84    | TU   |
| Gerlinde Mayer     | 75    | TU   | Ilse Annecke       | 85    | TU   |
| Ingrid Jaenisch    | 75    | TU   | Wolfgang Schulz    | 85    | KOR  |
| Margarete Ström    | 75    | TU   | Anneliese Boritzki | 87    | KOR  |
| Bernd Preusse      | 75    | KOR  | Eva Heenen         | 105   | TE   |



# – Abteilungen –



## Handball

1. Vorsitzender: Uwe Urvat, ☎ 437 785 44  
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Organisation: Sebastian Otnad, ☎ 0152/233 74 383  
 Kassenwartin: N.N.  
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Pressewart/in: N.N.  
 Jugendwartin (komm.): Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58  
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

## Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41  
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52  
 Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08  
 Sportwart: Manuel Fiechtner, ☎ 779 051 97  
 Stellvertretender Sportwart (kommissarisch): Christian Köpp  
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52  
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt  
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

## Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91  
 2. Vorsitzender: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77  
 Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41  
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168  
 Jugendwart: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77  
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

## Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21  
 2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91  
 Kassenwart: Gerhard Sobotta  
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01  
 Schriftwart: N.N.

## Leichtathletik

Ehrevorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48  
 Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842  
 silberpappe@t-online.de  
 1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,  
 ☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de  
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36  
 hstuckwisch@t-online.de  
 Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04  
 oelwein@gmx.de  
 Sportwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/88 28 437  
 frauke.goenner@web.de  
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842  
 silberpappe@t-online.de  
 Jugendwartin: N.N.  
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46  
 claudia.kaping@arcor.de  
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57  
 wisniewski-berlin@t-online.de

## Ringern

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33  
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs  
 Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25  
 Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes  
 Jugendwartin: Nadine Gallios, ☎ 415 76 27  
 Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00  
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21  
 Zeug- und Gerätewart: N.N.  
 Werbe- und Sponsoringbeauftragter:  
 Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56  
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

## Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka, ☎ 0151/1445 2155  
 2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783  
 Kassenwartin: Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55  
 Sportwart: Sergé Millrose, ☎ 0177/750 74 75  
 Jugendwart: Louis Berton,  
 jugendwart@tc-blaugold.de  
 Jugendsprecherin: Shanice Alexander,  
 jugendsprecher@tc-blaugold.de  
 Schriftführer: Martin Doering, ☎ 0177/700 30 76  
 Aktivensprecher: Olaf Petermann, ☎ 0163/846 95 44

## Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66  
 2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490  
 Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90  
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855  
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200  
 Pressewart: Lars Zühlke,  
 lars.vfitegel@gmx.de  
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/577 74 44  
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96  
 Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

## Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078  
 2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273  
 Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02  
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11  
 Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74  
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55  
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038  
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

## Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21  
 2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34  
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44  
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21  
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18  
 Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

## Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41  
 2. Vorsitzende: Jasmin Mandelkow, ☎ 0173/632 28 42  
 Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320  
 Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74  
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14  
 Pressewartin: Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18  
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30  
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

## Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28  
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld  
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156



Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29

# 125 Jahre VfL Tegel Familiensportfest

**Samstag, 25. Juni  
Hatzfeldallee 29 Berlin Tegel**

## **Auf dem Vereinsgelände**

**11:00 Uhr Begrüßung**

**13:00 Uhr Jazzband der Humboldt-Schule**

**15:00 Uhr Orchester der Musikschule Reinickendorf**

**Vorführungen und Mitmachangebote**

**11:30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Judo: Fallübungen auf der Matte einfache Grifftechnik**

**Kendo: Schwertübungen**

**Ringen: Schiebe- und Zuggriffe auf der Matte**

**Tanzen: Tanzschritte Latein und Standard**

**Twirling: Stabwurfübungen**

**Turnen: Mutter/Kind-Übungen**

**Tennis: Show- und Kindertennis**

**Handball: Ballwurfmessung und Siebenmeterwerfen**

**Vereinsjugend:**

**Malwettbewerb Kinder malen ihren VfL Tegel**

**Gymnastiksaal**

**Kursangebote und Koronarsport**

**Tennishalle**

**Volleyball, Badminton, Floorball und Tischtennis**

**Gehweg der Hatzfeldallee**

**Simultan-Blindenlauf mit Weltmeisterin Regina Vollbrecht**

**Wiese vor dem Sportpalast**

**Wasserballon werfen**

**Sportabzeichen: Standweitsprung und Seilspringen**

**17 Uhr: Orchester der Musikschule Reinickendorf**

**Abschlusskonzert**

